



Maisel Wochenblatt

Generalanzeiger für Meran, Mais und das Burggrafenamt
Auch online zu lesen unter www.wochenblatt.it

13



MERANER FESTSPIELE

BROT

Freilicht-Uraufführung der Festspielversion
von Luis Zagler | Regie: Judith Keller

Jetzt
Tickets
sichern!
Gruppenrabatt

28. Juni – 20. Juli 2024

Festspielareal oberhalb der Gärten von
Schloss Trauttmansdorff, Meran – St. Valentin Kirche

Infos: www.meranerfestspiele.com | Tickets: ticket.meranerfestspiele.com

In guten Händen bei Ihrem Handwerker



Jacob KG
d. Jacob Davis & Co.

Steinverarbeitung - Lavorazione pietre

Grabdenkmäler, Küchen- und Badabdeckplatten,
Treppen, Fensterbänke und Brunnen

0473/44 80 82
info@jacobmarmor.com

Meran - St. Josefstr. 2 und Max Valierstr. 36

**Werbung
macht
sichtbar**



ELEKTRO
Schaltanlagen & Elektroanlagen

WIMIT GmbH

www.elektro-wimit.it



I-39010 MÖLTEN
Möltnerstraße 27
Tel. 0471 668 148
info@elektro-wimit.it

I-39012 MERAN
Luis-Zuegg-Strasse 40
Tel. 349 282 8300
michael.elektro.wimit@gmail.com



Machen Sie Ihr eigenes Klima
... mit den
Klimageräten von



Knoll
Gehobene
HEIZUNGSTECHNIK

Beratung, Verkauf und Kundendienst
Tewelstraße 2 | Meran | Tel. 0473 447 999 - 0473 220 410 | info@knoll.bz.it

G Gutweniger
Böden - Pavimenti

Tel. 338 74 16 661
www.gutweniger-boeden.com

SHOWROOM

A.-Brogliati-Str. 16, Meran

Termine nach Vereinbarung



terra Rent

Sie haben Projekte - Wir Lösungen

Verleih von Baumaschinen, Hebebühnen und vieles mehr...

Terrarent GmbH
Meran, Montecatinistraße 16
Mobil: 335 8279665
Büro: 0473 244535

Email: info@terra.bz.it
www.terra.bz.it

PLANK
HEINRICH GMBH

Ihr optimaler Partner.

MALERMEISTER GIPSBAU

Stefan | T.392 0012304 | Hafning | heinrich-plank.it

HÖLLRIGL 100
MICHAEL & LEO OHG

Steinmetzbetrieb & Restaurierung
Qualität und Professionalität
„in Stein gemeißelt“

Bau und Eigenheimgestaltung
Grabmalgestaltung & Zubehör

Höllrigl Michael & Leo OHG • Ing. Luis Zuegg Str. 10 • I-39011 Lana (BZ)
Tel. 0473 561496 • info@steinmetz-hoellrigl.it • www.steinmetz-hoellrigl.it

südtirol
druck

**IHR PARTNER
FÜR DRUCK
UND WERBUNG**

www.suedtiroidruck.com

Kimm kultur in meran mais

Perfekt für Ihr nächstes Preiswatten

Kimm kultur in meran mais

Ideal für Ihr nächstes Meeting

Kimm kultur in meran mais

Der perfekte Ort für Ihr Weihnachtessen

**DEN BESTEN
SCHLAF
SCHENKT
DIE NATUR**



... sich wohlfühlen, geborgen sein
und genießen...

- Matratzen und Kissen aus Bio Soja oder 100% Naturlatex.
- Auflagen aus Zirbenholz, Kaschmir oder Merinowolle.
- Flachbetten aus Kaschmir oder Holzfaser.

FAMILIENBETRIEB SEIT ÜBER 37 JAHREN | IN 2. GENERATION

> Besuchen Sie uns in unserem **Ausstellungsraum:**
Industriestraße 11/a, 39011 Lana

> Auf Wunsch beraten wir Sie gerne auch bei Ihnen **zu Hause**

> Oder in unserem **Online-Shop** unter: shop.naturafit.it

T. +39 0473 564 862 - info@naturafit.it - www.naturafit.it

ONLINE SHOP

naturafit

Editorial & Inhalt

Liebe Leserinnen, liebe Leser, der Sommer ist da. Zumindest, wenn man dem Kalender glauben möchte. Rein gefühlsmäßig wäre da noch einiges an Luft nach oben. Aber wir wollen doch positiv denken und hoffen, dass es jetzt so richtig angenehm wird. Nicht zu heiß, nicht zu nass, eben einfach schön. Besonders für die vielen Freiluft-Veranstaltungen hoffen wir auf schönes Wetter. Es ist immer ein wunderbares Erlebnis, wenn man z. B. bei Fackelschein den Schloßweg nach einem tollen Konzert hinunterwandert. Mit Gewitter wäre das dann eher ein Abenteuer. Oder wenn ab Freitag das Freilichttheater der Meraner Festspiele beginnt – da ist einmal das Theater, aber so richtig emotional wird es erst durch einen lauen Sommerabend, durch angenehme Temperaturen und den wunderbaren Duft der Natur rings umher. Wenn dann auch noch die Aufführung ein Erfolg wird – und davon ist auszugehen, dann ist so etwas ein Erlebnis, von dem man lange zehren kann. Über die Meraner Festspiele mit dem diesjährigen Stück „Brot“ können Sie das Wichtigste auf den Seiten 04–05 nachlesen. Aber auch sonst haben wir uns bemüht, in dieser Ausgabe für Sie wieder interessante und informative Beiträge zusammenzustellen. Sollten Sie bestimmte Themen haben, über die Sie näheres lesen möchten, dann schreiben Sie uns doch einfach an redaktion@wochenblatt.it. Wir würden uns über Rückmeldungen von Ihnen freuen. Haben Sie eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Ernst Müller

Inhalt	
Editorial & Inhalt.....	03
Freilichttheater der Meraner Festspiele.....	04
Öko-Bonus 2024 Elektro-Mobilität – Monate vorbereitet – in 9 Stunden aufgebraucht.....	06
Veranstaltungen in Algund	06
Der Schenkungsvertrag:.....	07
Neue Vorsitzende der Frauen der SVP Meran	08
Einheit in der Vielfalt.....	08
Beitrag für die eigene Rente.....	09
Judith Gögele Schmid: neue Präsidentin des Kommunikationsbeirates	09
Augen auf!.....	10
Kino in Meran: Filmclub	10
Drei Primärärzte in Meran vorgestellt	11
Wahlen beim Burggräfer Elektrikerstammtisch.....	12
Aktivitäten der SEGEM.....	12
Fremdwörter – leicht verständlich	13
Vollversammlung Maiser Vereinsverband	14
Verein „Licht für Senioren“ hilft in Meran	14
Veranstaltungen.....	15
Kleinanzeiger	16
Maiser Service Blatt	16
Herz Jesu-Feier der Meraner Schützen.....	18
Musikkapelle Sinich Freiberg	19
Pfarnachrichten	19
Südtiroler Blasmusik hilft.....	22
50 Jahre Hirzer Seilbahn.....	22
Vespa Treffen.....	23
Meran 2000: Spaß und Technik für junge Mountainbiker	23
Jahresversammlung 2024 des Stadtviertelkomitees Wolkenstein.....	25
Wir sorgen für Licht... und nicht nur dafür	25
Un meeting davvero cool.....	26
Appuntamento a Merano: presentato il programma.....	26
Una task force per piccole riparazioni nei quartieri	27
Favorire una migliore conciliazione vita-lavoro	27
Nachrichten aus der Gemeinde Meran	28
Musiker von Weltformat bei MeranOjazz 2024	29
Tipps für Bücherwürmer	30
Impressum	30



O.: ... iatz fangt bold wieder meranOjazz un ...
U.: ... nocher werd unsere Vizebürgermeisterin wohl wieder mal Gelegenheit zum Tonzen hobn ...

Maiser Wochenblatt – Info-Box

Nächste Ausgabe: **Mittwoch, 10.07.2024**

Redaktionsschluss: **Freitag, 05.07.2024**

Internet: www.wochenblatt.it

Kontakte:

Redaktion: Ernst Müller 333-464 333 4 redaktion@wochenblatt.it

Redazione italiana: Walter Taranto 338-544 9006 wtaranto@wochenblatt.it

Werbung: 0473-49 15 05 werbung@wochenblatt.it

Herausgeber: Helmut Fritz 335-63 777 53 verwaltung@wochenblatt.it

Fax 0473-49 15 03

Postanschrift: Pfarrgasse 2/b, 39012 Meran (BZ)

kultur in
meran
mais



Veranstaltungen im KiMM

Mi. 03.07. 8:30-15:30 Uhr

Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit durch Bewegung steigern.

Ein hds-Kurs, Anmeldung: 0473-272 511

15.-21.07. (im KiMM)

MeranOjazz

Mo. 15.07. 21 Uhr John Scofield /Dave Holland Duo

Mi. 17.07. 21 Uhr Roberto Gatto Quartet

Fr. 19.07. 21 Uhr Sylvie Courvoisier „Chimaera“

Ticket: <https://meranojazz.it/de/festival.meranjazz>



... Samstagvormittag vor dem KiMM:

Am Samstag 13., 20. und 27. Juli können Sie sich vor dem **KiMM** von **Charly** von 8:00 bis 12 Uhr Ihre **Messer schleifen** lassen und auch hochwertige Messer **käuflich erwerben**.

KiMM kultur in meran mais
Pfarrgasse 2 · 39012 Meran
T.0473 49 15 01 www.kimm-meran.it



Freilichttheater der Meraner Festspiele

Uraufführung der Festspielfassung des preisgekrönten Schauspiels „Brot“
von Luis Zagler | Regie: Judith Keller

28. Juni (Premiere) bis 20. Juli 2024, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr

Auf dem Festspielareal oberhalb der Gärten von Schloss Trauttmansdorff

Ehrenschutz der Europaregion Tirol | Schirmherrschaft der Stadtgemeinde Meran

Die Meraner Festspiele bringen dieses Jahr wieder eine außergewöhnlich spannende Uraufführung. Thema des Schauspiels ist die **Abwanderung der Bergbauern** von ihren Höfen, die in vielen Ländern der Erde schon seit Jahren ein großes Problem darstellt – auch in Südtirol. Das preisgekrönte Schauspiel ist auf dem Festspielareal oberhalb der Gärten von Schloss Trauttmansdorff bei der

um ihr Brot, der zum Kampf um die Existenz wird. Die Uraufführung des Stückes in der Originalfassung in der Zeit der Intendanz von Ruth Drexel bei den Tiroler Volksschauspielen war ein sehr großer Erfolg. „*Als sei Samuel Beckett nun auch im Volkstheater angekommen*“ schrieb die ‚Süddeutsche Zeitung‘ und im ‚Kurier‘ war zu lesen: „*Ein rasendes, leidvolles Manifest über die Isolation*

Was den Zuschauer erwartet

Den Besucher erwartet eine spannende, authentische Uraufführung im Stil eines griechischen Dramas mit viel Musik und einem kleinen Chor. Gespielt in der traumhaft schönen Kulisse oberhalb der Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Ein kulturelles Highlight der Kurstadt Meran, mit hochkarätigen Hauptdarstellern wie Evelyn Plank & Elmar Drexel,



Im Bild: v. l. Elmar Drexel, Sabrina Waldner, Robert Zingerle, Oliver Pezzi, Maria Theresia Platter, Evelyn Plank, Foto: Meraner Festspiele/ Stephan Pircher

Valentinskirche zu sehen. War es im Sommer 2022 das Schauspiel „Die Wölfe“, das zu heftigen Diskussionen anregte, so ist es dieses Jahr das Leben auf den Berghöfen. Dieses aufwühlende Stück zeitgenössischer Dramatik des bekannten Tiroler Dramatikers Luis Zagler zeigt den Kampf der Bergbauern

in der Armut, der Einsamkeit, die Menschen verändert, und ein gesamt künstlerisches Ereignis von gesellschaftspolitischer Brisanz und seltener Schönheit.“ Zwei Jahre später wurde das Stück vom Österreichischen Bundesministerium als eines der besten Theaterstücke des Jahres ausgezeichnet.

beide bekannt als Fernsehstars durch TV-Serien wie „Bulle von Tölz“, „Tatort“, „Polizeiruf 110“, „Die Rosenheim-Cops“ u.v.a. Als Regieassistent wirkt bei der diesjährigen Produktion Julian Rohrmoser mit. Er ist Schauspieler, Musiker und studiert seit 2023 Regie am renommierten Max Reinhard Seminar in Wien.

■ Meraner Festspiele



Judith Keller, Regisseurin

Foto: Judith Keller, Jan Frankl

Judith Keller, eine starke, sehr professionell arbeitende Regisseurin, war 10 Jahre Ensemblemitglied am Wiener Volkstheater und 13 Jahre am Tiroler Landestheater. Sie führte Regie am Stadttheater Basel und Bern, bei den Tiroler Volksschauspielen und am Münchner Volkstheater, im Schauspielhaus Salzburg und bei den Salzburger Festspielen. Das Südtiroler Publikum kennt sie durch ihre Inszenierungen bei den Meraner Festspielen. Sie inszenierte „Die Wölfe“ (2022) und „Die Widerspenstigen“ (2023).



Luis Zagler, Dramatiker

Foto: Riki Gelf

Luis Zagler, geb. in Tirol, studierte Komposition und Literatur und promovierte mit einer Doktorarbeit über William Shakespeare. Seine Stücke wurden von BR, ORF & RAI aufgezeichnet und auch verfilmt. Als Dramatiker feierte Luis Zagler bereits früh große Erfolge im Ausland. Zweimal wurde ihm das Österreichische Staatsstipendium für Dramatiker zuerkannt. 2017 gründete er die Schlossfestspiele in Dorf Tirol, wo sein Schauspiel „Die Verfolgten“ mit großem Erfolg uraufgeführt wurde. 2018 kam es zur Gründung der „Meraner Festspiele“, wo seither immer wieder neue, spannende Werke erfolgreich uraufgeführt werden. Zu diesen Uraufführungen kommen jedes Jahr Besucher aus ganz Südtirol nach Meran.

Gönnen Sie sich einen schönen Abend und genießen Sie die einmalige Atmosphäre auf dem Festspielareal oberhalb der Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Jeder Aufführungsabend beginnt mit einem gemütlichen Beisammensein unter dem großen Baum neben der St. Valentinskirche. Ab 19.00 Uhr servieren wir hier bis zum Beginn der Vorstellung um 21.00 Uhr kleine Südtiroler Gerichte und Getränke. Bis dahin haben Sie Zeit, Freunde zu treffen, sich zu unterhalten und den Abend zu genießen.

Sieben Jahre „Initiative für Ur- und Erstaufführungen“

Im Rahmen der von Philipp Genetti ins Leben gerufenen „Initiative für Ur- und Erstaufführungen“ entstanden von 2017 - 2024 sieben große Dramatische Werke neuer Südtiroler Literatur, von denen jedes einem großen Themen unserer Zeit gewidmet ist.

2017 „Die Verfolgten“

2018 „Die Erbbinnen“

2019 „Die Präsidenten“

2021 „Die Großen von gestern“

2022 „Die Wölfe“

2023 „Die Widerspenstigen“

2024 „Brot“ - Festspielversion

Das künstlerische Team

REGIE: Judith Keller

REGIEASSISTENZ: Julian Rohrmoser

HAUPTROLLEN: Evelyn Plank (D), Elmar Drexel (A) und Julian Rohrmoser.

CHOR: Oliver Pezzi (Sterzing), Sabrina Waldner (Meran), Maria Theresia Platter (Burgstall) und Robert Zingerle (Meran).

Produktionsteam

Die Organisation liegt in den bewährten Händen von Philipp Genetti, **TECHNIK UND GASTRONOMIE:** Harald Rechenmacher, **KASSE UND GASTRONOMIE:** Sandra Spinell, **LICHT/ TON:** Julian Marmsoler, **BÜHNENBAU-TECHNIK:** Christian Pippi, Harald Rechenmacher, Luis Oberschmied, **MASKE:** Maria Kralik, **FOTO:** Stephan Pircher & Daniel Pichler, **BETREUUNG DER WEBSEITE:** Daniel Pichler.

Das Projekt wird unterstützt vom

Amt für Kultur der Südtiroler Landesregierung, Region Südtirol Trentino, Europaregion Tirol, Kulturstadt der Stadtgemeinde Meran, Stiftung Sparkasse, Südtiroler Bauernbund, HG, Kurverwaltung Meran, Gärten von Schloss Trauttmansdorff.

Unser Dank gilt

Prior Dr. Dr. Arnold Wieland und Sepp Haller vom Deutschen Orden für das Festspielareal, Bereichsdirektorin Gabriele Pircher der Gärten von Trauttmansdorff und ihren Mitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit. Allen unseren Unterstützern, insbesondere Alexander Strohmer vom Hotel Westend und Familie Eisenkeil-Waldner vom Hotel Meranerhof für die Beherbergung eines Schauspielers und Armin Freund von Terracotta & more für die wunderbaren Vasen auf dem Festspielgelände.



Philipp Genetti, Präsident der Meraner Festspiele

Foto: Meraner Festspiele

Philipp Genetti, geb. 1992 in Meran, Kulturmanager, Publizist, Diplomtouristiker, Sprecher, Gründer der „Initiative für Ur- und Erstaufführungen“, seit 2018 geschäftsführender Präsident der „Meraner Festspiele“. Als solcher wurde er kürzlich für seine Verdienste für die Südtiroler Literatur auf **Vorschlag der Südtiroler Landesregierung** mit der **Gesamtsüdtiroler Verdiensturkunde** der Länder Tirol, Südtirol, Trentino für „Glanzleistungen“ im jungen Ehrenamt ausgezeichnet. Die Verleihung fand am 14. Juni 2024 in St. Anton am Arlberg statt.



Aufführungstermine

Meraner Festspiele

Freilichtaufführung der Festspielversion des preisgekrönten Schauspiels „Brot“

Premiere

Freitag, 28. Juni, 21 Uhr

Weitere Aufführungen

Dienstag, 2. Juli 2024

Mittwoch, 3. Juli 2024

Donnerstag, 4. Juli 2024

Samstag, 6. Juli 2024

Montag, 8. Juli 2024

Mittwoch, 10. Juli 2024

Freitag, 12. Juli 2024

Samstag, 13. Juli 2024

Dienstag, 16. Juli 2024

Ersatztermine

Donnerstag, 18. Juli 2024

Samstag, 20. Juli 2024

Kartenreservierung

ticket.meranerfestspiele.com

Ticket-Hotline TEL 0473/428388

Service-Hotline TEL 0473/428389

E-Mail: info@meranerfestspiele.com

Einlass: Ab 19.00 Uhr mit Gastro.

Preis: 25 EUR

Gratisparkplätze

Auf den oberen Parkplätzen der Gärten von Trauttmansdorff

■ Verbraucherzentrale

Öko-Bonus 2024 Elektro-Mobilität – Monate vorbereitet – in 9 Stunden aufgebraucht Unsicherheit bei Verbrauchern



Mag. Reinhard Bauer,
Koordinator, Rechtsberater der
Verbraucherzentrale

Am Montag, 3. Juni war der Stichtag für die Vergabe des Öko-Bonus zum Kauf von Fahrzeugen mit niedrigem CO₂-Ausstoß. Es war absehbar, dass die Mittel für Elektroautos nicht lange zur Verfügung stehen würden. Trotzdem war es eine Überraschung, dass die vorgesehenen 204 Millionen Euro in weniger als 9 Stunden aufgebraucht waren. Derzeit stehen die Mittel für Plug-in-Hybride und schadstoffarme Autos teilweise noch zur Verfügung.

Bauchschmerzen bei nicht klar formulierten Verträgen

Einige Konsumenten sind angesichts ihrer vereinbarten Verträge verunsichert, zumal Anzahlungen getätigt wurden und die Befürchtung besteht, den Gesamtbetrag nun selbst schultern zu müssen. Die satten Boni waren schließlich maßgebliche Grundlage ihrer Kaufentscheidung. Die Förderungen mussten direkt vom Autohändler über das Portal der MISE eingereicht werden und bilden in der Regel einen wesentlichen Bestandteil des Vertrages. Dies sollte zur Auflösung des Vertrages führen, sofern Konsumenten nicht dennoch den Wunsch hegen, das Fahrzeug ohne Förderungen zu erwerben. Die Händler müssen ihre Kunden über die Ablehnung des Öko-Bonus informieren. Auf der Homepage der MISE wird darauf hingewiesen, dass für den Öko-Bonus keine Wartelisten vorgesehen sind, sollten die Mittel erst erschöpft sein. Wie bei anderen staatlichen Prämien könnte die Regierung jedoch beschließen, den Öko-Bonus zu refinanzieren. Diese Entscheidung würde jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Klare Verhältnisse und vertragliche Transparenz

Der Kaufvertrag sollte die jeweilige staatliche Förderung vorsehen und damit auch die Grundlage zu dessen Annullierung bilden. Sollte der Verkäufer dennoch unerwartete Forderungen jedweder Art stellen,

bietet die Verbraucherzentrale entsprechende Rechtsberatungen an. Insbesondere bei Unsicherheiten im Hinblick auf die Haftung und Zusatzkosten.

Offene Fragen

Es stehen noch offene Fragen zum Ausmaß der Fördermittel im Raum. Die Förderungen sind in verschiedenen Kategorien eingeteilt und von den ursprünglich vorgesehenen Fördermitteln wurden scheinbar 178,3 Mio. Euro zurückbehalten. Die Gründe dafür sind noch unklar. Die Freigabe dieser Mittel würde vermutlich jedoch mehr als einen reinen Verwaltungsakt erfordern, eher ein Dekret des Präsidenten des Ministerrates (DPCM), und ist daher nicht in absehbarer Zeit zu erwarten.

Kritik am Umgang mit den Förderungen

Die italienische Regierung ist bekannt für fragwürdige und teils chaotische Förderpolitik. So sorgte der Superbonus 110% vor wenigen Jahren für chaotische Verhältnisse und grobe Unsicherheiten.

„Der Öko-Bonus bildet keine Ausnahme bei der chaotischen Förderpolitik des Staates. Das angestrebte Ziel sollte nicht bloß die Unterstützung der Wirtschaft oder eines bestimmten Sektors sein, sondern auch die Lenkung der Verbraucherpolitik hin zu mehr Nachhaltigkeit umfassen. Dies wurde unzureichend umgesetzt.“

bewertet Rechtsberater Reinhard Bauer die Situation.

Die Kriterien für die Zuweisung des Öko-Bonus sind fragwürdig. Es wird kaum ein Unterschied gemacht, ob ein Kunde (Privatperson oder Unternehmen) ein niedriges Einkommen hat oder Multi-Millionär ist (mit der Ausnahme der ISEE unter 30.000). Zudem gibt es keine Begrenzung der Anzahl der geförderten Fahrzeuge, sodass auch das dritte oder vierte Fahrzeug mit Fördermitteln erworben werden kann. Die Absicht hinter diesen Förderungen scheint angesichts der personenbezogenen Kriterien etwas zweifelhaft und sollte zugunsten einer sozialen und nachhaltigen Verbraucherpolitik überdacht werden.

Mehr Informationen unter www.verbraucherzentrale.it oder 0473 270 204 | 0471 97 55 97

Veranstaltungen in Algund

* **Anmeldung bis zum jeweiligen Vortag, 12 Uhr im Tourismusverein Algund, Tel. 0473 448600**

Do. 10:30-12 Uhr | Aschbach

Alpine Stille – Yoga in Aschbach

Franziska Raabe, Yogatrainerin mit Leib und Seele, führt euch durch eine dynamische Prana Flow Yogastunde in der freien Natur in Aschbach. Wir verbinden kraftvolle mit entspannenden Asanas, kreativ und fließend mit dem Atem. Es entsteht ein natürlicher Rhythmus und wir erleben Meditation in Bewegung. Teilnahmegebühr: 17 Euro *

Do. 17 Uhr | Pfarrkirche

Kirchenführung

Die Pfarrkirche zum Hl. Josef in Algund ist durch ihren markanten Turm und den besonderen Bau zum „Kennzeichen“ der Gemeinde geworden. Auf Grund ihrer reichen Symbolik zählt sie zu den bekanntesten und gelungensten modernen Sakralbauten im Alpenraum. Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter der Pfarrei führt durch die Kirche und erklärt die besondere Symbolik. Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt 17:00 Uhr in der Pfarrkirche.

Do. 27.06. 20 Uhr | Festplatz

JOSH. Live 2024

JOSH., der österreichische Musiker und Sänger, kommt auf Einladung von Showtime Agency und des Tourismusverein Algund mit seiner Band, der aktuellen Tour und jeder Menge Hits aus dem neuen Album „Reparatur“ nach Algund. Kartenvorverkauf in allen Athesia

Buchhandlungen und online unter:
www.ticketone.it.

Sa. 29.06.+Do. 04.07. 9:30 Uhr | Bunker Töll

Besichtigung Bunker Töll

Nach 1945 blieben viele Bunker im Zuge des „Kalten Kriegs“ weiterhin in Betrieb, bis sie in den 1990er Jahren stillgelegt und dem Land Südtirol übertragen wurden. Der Bunker auf der Töll wurde 2014 von den Gemeinden Algund und Marling erstanden und für Führungen zugänglich gemacht. *

Sa. 29.06. 20 Uhr | Festplatz

SEER: die Abschiedstour „Ausklang“

Die SEER gelten als Österreichs erfolgreichste Mundartband. Mit einem weinenden Auge und einem dankbaren Herzen werden Die SEER ihre beeindruckende Karriere mit einer Abschiedstournee im Jahr 2024 beenden. Kartenvorverkauf: ab 1. September 2023 in allen Athesia Buchhandlungen und online unter www.ticketone.it.

Do. 04.07. 10:30-13:30 Uhr | Tholerhof Aschbach

Brotbacken beim Tholerhof in Aschbach

Gemeinsam wird in der vorgeheizten Stube ein vorbereiteter Roggenteig zu typischen Paarmen geformt und dann traditionell im Steinofen gebacken. Teilnahmegebühr: 20 Euro, *



Fr. 05.07. 18 Uhr | Straße beim Hotel Sonneck, Plars
Plarser Festl

Für Musik, Speis und Trank ist bestens gesorgt, für die Unterhaltung der Kleinen gibt es eine Kinderecke. Auch heuer wieder mit umfangreichem Glückstopf, bei dem Sie Ihr Losglück probieren können. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe „Die Contadinos“. Auf Ihr Kommen freut sich der III Zug der FF Algund.

So. 07.07. 10 Uhr | Festplatz

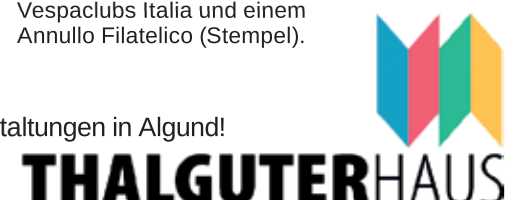
Vespatreffen 2024

Das Vespatreffen ist das jährliche Highlight des Vereins, welches 2011 erstmals ausgetragen wurde und sich inzwischen zu einem der größten Treffen von Vespisti und Oldtimer-Liebhabern aus dem gesamten Alpenraum entwickelt hat. Ab 10 Uhr Frühschoppen, um 13:30 Uhr gemeinsame Rundfahrt. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist zweifellos die exklusive Postkarte des Vespaclubs Algund, versehen mit einer Briefmarke des Vespaclubs Italia und einem Annullo Filatelico (Stempel).

Abonnieren Sie unseren Newsletter und wir informieren Sie regelmäßig über die Veranstaltungen in Algund!

www.thalguterhaus.it

WAS IST LOS IN ALGUND?



Der Schenkungsvertrag: Einordnung und Grundzüge



RA Dr. Janis Noel Tappeiner und
RA Dr. Lorenz Michael Baur

Jene Bedeutung, welche dem Kaufvertrag für die entgeltlichen Rechtsgeschäfte (negozi a titolo oneroso) unter Lebenden zukommt, kommt der Schenkung für die unentgeltlichen Rechtsgeschäfte (negozi a titolo gratuito) unter Lebenden zu. Der Definition nach ist die Schenkung ein Vertrag, mit welchem eine Partei aus Freigebigkeit (spirito di liberalità) eine andere dadurch bereichert, dass sie dieser ein eigenes Recht (bewegliche, unbewegliche, aber auch immaterielle Güter) überträgt oder dieser gegenüber eine Verbindlichkeit (z.B. Bankschulden) übernimmt. Die umfangreichen substantziellen Bestimmungen zu diesem Rechtsgeschäft finden sich unter Art. 769 u. ff. ital. ZGB. Dabei fällt auf, dass sich das entsprechende Regelwerk nicht im vierten Buch des Zivilgesetzbuches über die Verträge befindet, sondern am Ende des zweiten Buches über das Erbrecht. Obgleich es sich bei der Schenkung um einen tatsächlichen Vertrag im Sinne des Gesetzes handelt, hat es der Gesetzgeber aufgrund seiner Nähe und dem damit verbundenem Einfluss auf die Bestimmungen zum Erbrecht, insbesondere jene des Testamentes, vorgezogen, dieses Rechtsinstitut im Rahmen der Erbschaft zu behandeln. Tatsächlich besteht eine gewisse Nähe und Parallelität zwischen dem Schenkungsvertrag und dem Testament, welche jedoch keineswegs rechtlicher Natur ist. Während die Schenkung, wie bereits ausgeführt einen Vertrag darstellt, welcher der Zustimmung beider Vertragsparteien, sprich des Schenkungsgebers und des Beschenkten, bedarf, ist die letztwillige Verfügung ein einseitiges Rechtsgeschäft (negozi unilaterale), welches zwecks Erlangung seiner Gültigkeit keinerlei Zustimmung des Begünstigten bedarf. Erstere ist zudem ein Rechtsgeschäft unter Lebenden, während dessen das Testament ein Rechtsgeschäft von Todes wegen darstellt. Zahlreiche Bestim-

mungen über die Pflichterfolge (wir berichteten darüber in einer vorangegangenen Ausgabe), nehmen Bezug auf die vom Erblasser getätigten Schenkungen, welche in dieser Hinsicht als eine Art der vorgezogenen Erbfolge anzusehen sind. Zudem stellen die Bestimmungen über den Widerruf der Schenkung wegen Undanks auf jene über die Erbnunwürdigkeit gemäß Art. 462 ital. ZGB ab. Ebenso erfährt die steuerliche Behandlung des Schenkungsvertrages und der Erbschaft eine Gleichbehandlung. So sind Schenkungen und Erbschaften in gerader Linie, d.h. beispielsweise zwischen Eltern und Kinder gleichermaßen bis zu einem Geldbetrag in Höhe von 1 Mio. Euro von der Erbschaftssteuer befreit. In der Seitenlinie reduziert sich dieser Freibetrag auf € 100.000,00. Was den Rechtsgrund der Schenkung (causa del negozio) betrifft so bestimmt das Gesetz, dass dieser in der sog. Freigebigkeit (spirito di liberalità) besteht. In Fachkreisen spricht man in diesem Zusammenhang vom sog. animus donandi. Dabei geht die sog. Vermögensverminderung des Schenkungsgebers mit der entsprechenden Bereicherung des Beschenkten einher. Kurzum kann man sagen, dass bei dieser Art der Vermögensübertragung, der Schenkungsgeber eine willentliche Bereicherung des Beschenkten ohne die Verwirklichung eines entsprechenden wirtschaftlichen Gegeninteresses ins Auge fasst. Zahlreiche Bestimmungen im Zusammenhang mit diesem Rechtsinstitut, insbesondere hinsichtlich der weiteren notwendigen Tatbestandsmerkmale wie Gegenstand, Form und Willen der Parteien, sowie jene über den einseitigen Widerruf der Schenkung sind in einer gesonderten Ausgabe zu behandeln, zumal diese – aufgrund der Eigenheit dieser spezifischen Vertragsart – doch erheblich von den allgemeinen Bestimmungen über die Verträge abweichen.

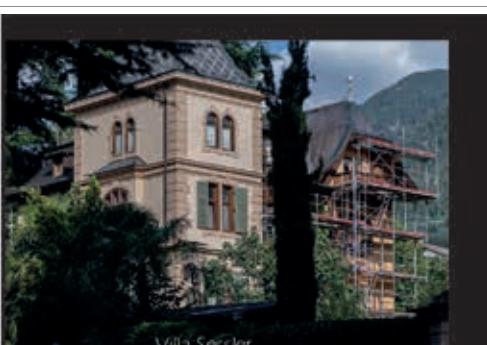
RA Dr. Lorenz Michael Baur und
RA Dr. Janis Noel Tappeiner
Rechtsanwälte eingetragen in der
Rechtsanwaltskammer Bozen



CHRISTANELL KARL GrtH
MALERMEISTER - RESTAURATOR IH

39022 Agordo - Laguarda
Breitlerweg 10
Tel 0473 22 28 19 - 335 6224494
e-mail info@christanellkarl.it
www.christanellkarl.it

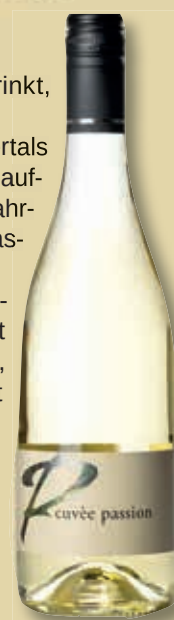
FARBE OBERFLÄCHEN RESTAURIERUNG



Die Sommelière

Cuvée „Passion“ der Kellerei Passir

Weißwein ist das, was man trinkt, bevor man Rotwein trinkt! Wenn die Frische des Passeiertals und die Eleganz des Überetsch aufeinandertreffen, dann hat man wahrscheinlich die weiße Cuvée „Passion“ der Kellerei Passir im Glas. Eine weingewordene Zärtlichkeit: Die weiße Cuvée bringt ordentlich Schwung ins Glas, Ananas und Apfel, umrahmt von Zitrusfrüchten, ja sogar leichte Aprikosennoten schmücken das Duftbild.



Ein Dreigespann auf Siegeszug! Der Verschnitt aus den traditionsreichen Rebsorten Chardonnay, Sauvignon Blanc und Weißburgunder sorgt für ein elegantes und zugleich erfrischend mineralisches Erlebnis am Gaumen, das in einen bemerkenswert langanhaltenden Abgang schwindet. Mit der Struktur eines Chardonnays, der Aromatik eines Sauvignons und der Frische eines Weißburgunders, zieht die weiße Cuvée beim Aperitif alle Blicke auf sich.

Nach dem schonenden Ausbau im französischen Eichenfass und Edelstahl taucht die Cuvée „Passion“ das Glas in ihr leuchtendes Strohgelb. Ein Wein, der nicht nur auf einen Genussmoment hoffen lässt, sondern auch noch Lust auf mehr macht! Die Cuvée „Passion“ brilliert bei jedem Aperitif und harmoniert gut mit leichten Vorspeisen und Fisch.

Den Gaumen begeistert die elegante Cuvée mit Vielfalt und stilvoller Struktur sowie einem ausdrucksstarken Geschmack, der in einem exotischen Fruchtfinale endet.

„Der beste Lagerplatz für Wein ist die Erinnerung!“ Falls ihr durch meine Beschreibung Lust auf diese Cuvée bekommen habt, kommt gerne auf einen Besuch in der Kellerei Passir vorbei, vielleicht können wir dort gemeinsam noch weitere Erinnerungen schaffen.

(Persönliche Bewertung durch die Sommelière Sonja Zehani)



Dorfstraße 35 | 39010 St. Martin in Passeier
Öffnungszeiten: Mo-So 8:00-20:00 Uhr
Termine für Verkostung und Kellereibesichtigung:
Mi+Sa 17:00 Deutsch, Italienisch & Englisch
Anmeldung erforderlich bis zum Veranstaltungstag 12:00 Uhr unter Tel: 0473 641226
Preis 10,00 €/Erwachsene
info@martinerhof.it | www.martinerhof.it

Neue Vorsitzende der Frauen der SVP Meran

Die Frauen der Südtiroler Volkspartei in Meran haben eine neue Vorsitzende gewählt. Beatrix Burger übernimmt ab sofort die Leitung und wird von Karoline Fuchs als Stellvertreterin unterstützt. Beide bringen umfangreiche Erfahrung und Engagement für die Ziele der SVP-Frauen mit.

Die SVP-Frauen in Meran bedanken sich herzlich bei der scheidenden Vorsitzenden Renate König für ihre engagierte Arbeit in den letzten Jahren. Unter ihrer Führung wurde die Stimme der Frauen innerhalb der Partei und der Gemeinde gestärkt.

Beatrix Burger wird sich in ihrer neuen Rolle insbesondere auf die bevorstehenden Gemeinderatswahlen 2025 konzentrieren. Dabei ist es ihr als Stellvertretende Landesfrauenreferentin auch ein großes Anliegen, eine enge Verbindung zur Landesleitung der SVP-Frauen zu pflegen. Weiters möchte sie die Zusammenarbeit mit Vize-Bürgermeisterin Katharina Zeller intensivieren. „Es ist mir eine Ehre, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Gemeinsam mit meinem Team möchte ich sicherstellen, dass die Anliegen der Frauen in Meran gehört und vertreten werden“, so Burger.

Die Südtiroler Volkspartei freut sich auf die neuen Impulse und das Engagement von Beatrix Burger und Karoline Fuchs und wünscht ihnen viel Erfolg in ihren neuen Ämtern.

Bild: v.l.n.r. Karoline Fuchs, Beatrix Burger, Renate König



Einheit in der Vielfalt

Die Vollversammlung des Raiffeisenverbandes Südtirol am 13. Juni stand ganz im Zeichen der Neuwahlen – Herbert Von Leon als Obmann bestätigt.

Im voll besetzten Pavillon des Raiffeisenhauses in Bozen zog Verbandsobmann Herbert Von Leon eine durchwegs positive Bilanz des abgelaufenen Jahres: „Trotz vieler, vor allem regulatorischer Herausforderungen ist es uns gelungen, das Genossenschaftswesen in Südtirol weiter zu stärken und die Interessen unserer sehr unterschiedlichen Mitgliedergenossenschaften mit Erfolg zu vertreten. Unser Anliegen ist es, für die Mitglieder den größtmöglichen Nutzen zu stiften.“

Mit der erfolgreichen Wahl geht der gebürtige Untermaier und Obmann der Meraner Raiffeisenkasse Herbert Von Leon in seine vierte Amtsperiode als Obmann des Raiffeisenverbandes.

Seit 2006 im Verwaltungsrat des RVS vertreten, wurde er schon in

seiner ersten Amtsperiode zum 2. Obmannstellvertreter und danach zum 1. Obmannstellvertreter gewählt und trat 2015 die Nachfolge des Brunecker Anwaltes Heiner Nicolussi-Leck als Obmann an.

In dieser Funktion steht er zusätzlich verschiedenen Gremien vor, wie z. B. den Koordinierungsausschüssen der landwirtschaftlichen Genossenschaften, Energie und Sozialgenossenschaften.

Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Baron Georg Eyrl als Obmann der Kellerei Terlan, Andreas Kofler, Obmann Kellerei Kurtatsch, Joachim Reinalter für die Bergmilch Südtirol, Leonhard Resch als Obmann der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten und Peter Winkler für die Raiffeisenkasse Eisacktal.

Im Bild der neu gewählte Verwaltungsrat (vorne, von links): Eva Pramstrahler, erster Obmannstellvertreter Alois Karl Alber, Obmann Herbert Von Leon, Obmannstellvertreter Harald Werth und Andreas Sapelza sowie (stehen, von links) Georg Kössler, Johannes Runggaldier, Peter Winkler, Karl Hofer, Nikolaus Kerschbaumer, Joachim Reinalter, Ursula Thaler, Baron Georg Eyrl, Johann Josef Spechtenhauser, Andreas Tappeiner und Leonhard Resch.



■ Ärbittn fir di Lait

Beitrag für die eigene Rente



Rosmarie Pamer

Nach der Geburt eines Kindes entscheidet sich ein Elternteil – meist die Frau – häufig dazu, entweder in ein Teilzeitarbeitsverhältnis zu wechseln oder eine berufliche Auszeit nehmen. Gerade in dieser Zeit ist es aber wichtig, an die eigene Rente zu denken. Es gilt unbedingt, eine Beitragslücke zu verhindern und Altersarmut entgegenzuwirken. Diese Eltern unterstützt die Region Trentino-Südtirol mit einem Beitrag von bis zu 18.000 Euro für die freiwillige Weiterzahlung von INPS-Beiträgen oder zur Einzahlung in den eigenen Zusatzrenten-

fonds. Der Beitrag steht einkommensunabhängig zu.

Anrecht darauf haben Arbeitnehmende in der Privatwirtschaft für den unbezahlten Wartestand ohne Rentenversicherung und auch Personen, die nicht erwerbstätig sind und zur freiwilligen Weiterzahlung der

Vorsorgebeiträge ermächtigt oder bei einer Zusatzrentenform eingetragen sind. Für den Beitrag ansuchen können auch selbständig Erwerbstätige, freiberuflich Tätige, Hausangestellte oder auch Personen mit Teilzeitvertrag in der Privatwirtschaft.

Der Beitrag steht ab der Vollendung des dritten Lebensmonats bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes zu. Für Angestellte mit einem Teilzeitarbeitsvertrag bis 70 % steht dieser Beitrag bis zum fünften Lebensjahr zu. Im Falle einer Anvertraung eines Pflegekindes steht der Beitrag unabhängig vom Alter des Kindes für die gesamte Dauer der Anvertraung zu. Auch für Adoptivkinder kann dieser Beitrag in Anspruch genommen werden.

Bei Fragen stehen die Agentur für wirtschaftliche und soziale Entwicklung (0471 418318) sowie die Patronate im Land gerne zur Verfügung.

Rosmarie Pamer

Landesrätin für Soziale Zusammenhalt,
Familie und Ehrenamt
Landeshauptmannstellvertreterin

Judith Gögele Schmid: neue Präsidentin des Kommunikationsbeirates

Das Landtagspräsidium des Südtiroler Landtages hat Judith Gögele zur neuen Präsidentin des Beirates für das Kommunikationswesen und Felice Espro zum neuen Vizepräsidenten ernannt. Die 49-Jährige gebürtige Passeirerin übernimmt nun für die nächsten fünf Jahre dessen Führung. Die weiteren Mitglieder des Beirates sind Eberhard Daum, Renate Mumelter, Thomas Schnitzer und Gerhard Vanzi.

Frau Gögele Schmid, was sind Ihre Aufgaben als Präsidentin des Landesbeirat für das Kommunikationswesen?

Der Landesbeirat für das Kommunikationswesen ist ein sechsköpfiges, unabhängiges Garantiegremium des Medienwesens auf lokaler Ebene. Es übernimmt im Auftrag der italienischen Aufsichtsbehörde für das Kommunikationswesen AGCOM (AUTORITÀ PER LE GARANZIE NELLE COMUNICAZIONI) Überwachungs- und Kontrollfunktionen zum Schutz der Mediennutzenden und der Medienbetreiber. Gleichermaßen setzt es sich für die Erhaltung und Verbesserung der Qualität und Vielfalt im Medienwesen Südtirols ein. Im Besonderen überwacht der Beirat auch die sogenannte Par Conditio und ist das beratende Organ des Landes in allen Fragen des Kommunikationswesens.

Welche Schwerpunkte werden Sie setzen?

Neben der Einarbeitung in die bekannten Themenfelder stehen für mich weitere Herausforderungen im Fokus. Diese reichen von den rasanten Entwicklungen im Bereich der sozialen Medien und der künstlichen Intelligenz bis hin zur Verbreitung von Fake News, Desinformation und Hate Speech im Netz. Eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Partnern ist mir dabei sehr wichtig.

Welche Partner meinen Sie?

Ich arbeite mit den Medien und Journalistinnen ebenso wie mit den Entscheidungsträgern in der Landesregierung und auf staatlicher Ebene zusammen. Es geht darum, die lokale Medienlandschaft zu fördern und vor allem für Qualitätsjournalismus einzutreten.

Was sind für Sie die Voraussetzungen für Qualitätsjournalismus?

Nur unabhängige Journalisten können für eine ausgewogene Berichterstattung sorgen. Durch KI und Social Media sind wir einer immer unübersichtlicheren Informationsflut ausgesetzt, deren Wahrheitsgehalt nur schwer zu überprüfen ist. Umso wichtiger sind glaubwürdige Informationsquellen, die auch in die Tiefe recherchieren, und eine breit vermittelte Medienkompetenz.

Sind Südtirols Medien zu konzentriert?

Die lokalen Medien bieten ein breites Spektrum an Inhalten, aber es gibt auch eine gewisse Konzentration, die sich auf die Diversität der Meinungen und der Berichterstattung auswirken kann. Ziel jeder Demokratie sollte daher eine breit gefächerte und bunte Medienlandschaft sein.

Wie beurteilen Sie den Umgang der Jugend mit digitaler Kommunikation?

Digitale Kommunikation ist aus dem Leben junger Menschen nicht mehr wegzudenken. Es ist wichtig, dass sie einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Werkzeugen lernen und sich bewusst sind, dass das Internet nichts vergisst und dass eine respektvolle Kommu-

nikation oberste Priorität haben sollte. Gleichzeitig müssen sie über Gefahren wie Cybermobbing oder Datenschutzverletzungen aufgeklärt werden, insbesondere darüber, dass bestimmte Handlungen im Netz, wie die Verbreitung von Falschinformationen oder beleidigenden Inhalten, rechtliche Konsequenzen haben können. Der Kommunikationsbeirat hat hier als nationale Vertretung der AGCOM eine wichtige Aufgabe in der „Media Education“ tätig zu werden.

KI - die Zukunft ja, aber...

Künstliche Intelligenz bietet viele Chancen, insbesondere in der Medienbranche, durch Automatisierung und datengetriebene Analysen. Wir müssen jedoch auch die ethischen und sozialen Auswirkungen im Auge behalten und KI verantwortungsvoll einsetzen, um Transparenz und Kontrolle zu wahren.

Zur Person: Judith Gögele Schmid wurde 1974 geboren und wuchs als ältestes von fünf Kindern in St. Leonhard in Passeier auf dem Winnebacher Hof auf. Sie studierte Deutsch, Geschichte und Geografie, unterrichtete und arbeitete beim Land. Von 2006 bis 2019 bei Pensplan für das Marketing verantwortlich. Sie war Mitglied des Landesbeirates für Chancengleichheit und hat sich besonders für die Stärkung von Frauen eingesetzt. 2017 heiratete sie Florian Schmid vom Weingut Schmid Oberrautner in Bozen und führt seit Mai 2019 gemeinsam mit ihm den Betrieb. Sie ist Vorstandsmitglied der SAIM (Südtirol Alto Adige Informatik und Medizin), Präsidentin der Vereinigten Bühnen Bozen und seit fünf Jahren im Kommunikationsbeirat des Landes, dessen Vorsitz sie nun übernommen hat. Im Passeiertal sind ihre Geschwister in verschiedenen Vereinen und politisch aktiv, so ist ihre Schwester Johanna Gögele Ennemoser seit Jahren im Gemeinderat von St. Leonhard als Vertreterin der Fraktion Walten tätig.

Foto Copyright: LPA/Fabio Brucculeri





Ivo (2024)

Ivo arbeitet als ambulante Palliativpflegerin. Täglich fährt sie zu Familien, Eheleuten und Alleinstehenden. In immer verschiedenes Leben und Sterben. Von früh bis spät ist Ivo in ihrem alten Skoda unterwegs, den sie zu ihrem persönlichen Lebensraum gemacht hat. Eine ihrer Patientinnen, Solveigh, ist zu einer engen Freundin geworden.

„Wie navigiert man den dünnen Raum zwischen privat und professionell? Zwischen Leben und Tod? Der Gewinnerfilm erkundet diese Fragen mit einer intelligenten und präzisen Mise-en-scène und beschreibt nuanciert die vielfältigen sozialen Realitäten einer ganzen Gesellschaft im Wartezustand. So entsteht eine Welt, in der keiner Angst vor dem Tod hat, aber alle fürchten das Leben.“ (Jurybegründung BFFB 2024)

Do. 27.06. 18:00 Uhr



Besuch im Bubenland

Katrin Schlösser (Szenen meiner Ehe) möchte in ihrem neuen Film Besuch im Bubenland im Südburgenland herausfinden, wie österreichische Männer ticken – ein empathischer und humorvoller Film über eine weitgehend unbekannte Spezies.

In Form einer filmischen Feldforschung sammelt sie Begegnungen und Gespräche, erfährt von individuellen Lebenswegen, vom Alltag und seinen Lasten, von Träumen. Wortkarg und lakonisch teilen die Männer letztendlich freimütig ihre Gedanken und Gefühle – immer in Reaktion auf die Neugier, Offenheit und Hartnäckigkeit der Fragestellerin, die ihnen mit ihrer Handykamera gegenüber sitzt und einen Dialog auf Augenhöhe sucht.

»Ein Porträt von Männlichkeit, abseits von Belehrung und Überlegenheit« - RAY-Filmmagazin

Fr. 28.06. 20:30 Uhr | Sa. 29.06. 18:00 Uhr
So. 30.06. 20:30 Uhr



IF – Imaginäre Freunde

Bea macht eine schwierige Phase durch und beginnt deshalb, die imaginären Freunde aus der Kindheit anderer Menschen zu sehen – darunter etwa der energiegeladene flauschige Gigant Blue, die immer alle umsorgende und aufmunternde Schmetterlingsdame Blossom mit einem Faible fürs Ballett, das genauso tanzbegeisterte Einhorn Eini und der coole Hund Super Dog. Doch längst nicht allen geht es gut. Manchen geht es schlecht, weil deren Menschenfreunde mittlerweile erwachsen geworden sind und nichts mehr von ihnen wissen wollen. Manche von ihnen verfallen sogar dem Bösen ...

So. 30.06. 15:30 Uhr

Augen auf!

„Eine besondere Initiative, die im Rahmen von “Meran beWegt” vom Referat für Kultur in Zusammenarbeit mit der Stadtgärtnerei organisiert wird, ist „Augen Auf!“. Bei geführten Spaziergängen mit Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachbereichen sollen die Teilnehmer dank „offener Augen und Ohren“ faszinierende Einblicke in die Natur bekommen. Hierbei geht es beispielsweise um Themen wie Ameisen und Schmetterlinge, Vogelstimmen, holzabbauende Pilze, das Flussleben sowie die Sukkulente am Tappeinerweg. Die Initiative findet an zwei Samstagen pro Monat von 10 bis 12 Uhr statt, der Treffpunkt ist bei der Sissistatue im Elisabethpark, sie ist kostenlos und ohne Anmeldung. Im August werden zwei „Special-Führungen“ angeboten.

06.07.2024 (de)

Die Entstehung der Promenaden-Parks und ihre Bedeutung für

Fotos: Barbara Matha

die urbane Biodiversität - mit Magdalene Schmidt, Architektin und Anni Schwarz, Forstwirtin der Stadtgärtnerei Meran

20.07.2024 (de)

Flussleben - mit Renate Alber, Biologin



SEILBAHN UNTERSTELL • NATURNS

Wanderparadies Naturnser Sonnenberg
Tel. +39 0473 66 84 18

■ Gesundheit

Drei Primärärzte in Meran vorgestellt

Für die Fachbereiche Dermatologie, Chirurgie und Notaufnahme am Krankenhaus Meran wurden in den letzten Monaten jeweils Primärärzte ernannt.



Rosita Saraceno stammt aus der Provinz Frosinone. Seit 2017 lebt und arbeitet sie in Meran, seit der Pensionierung des vormaligen Primars Pierfrancesco Zampieri führte sie die Abteilung als geschäftsführende Primärärztin. Saraceno studierte an der Universität Tor Vergata von Rom und schloss das Studium 2003 dort ab. Für zwei Jahre forschte sie in Manchester (GB) an der Rolle von Infektionen bei Hauterkrankungen, die Ergebnisse dieser Forschungen werden in Fachkreisen als bahnbrechend angesehen. Weitere Forschungen führten sie nach Boston (USA), 2007 folgte der Abschluss der Facharztbildung in Dermatologie und Geschlechtskrankheiten, 2012 eine Masterausstellung in Dermatoskopie. 2013 und 2014 habilitierte sie sich jeweils als Professorin ersten und zweiten Grades an der Universität Tor Vergata in Rom.



Dass der Südtiroler Gesundheitsbetrieb auch attraktiv für im Ausland tätige Fachärzte ist, das zeigt sich am Beispiel von Alexander Perathoner: Obwohl dieser in der Universitätsklinik Innsbruck eine beispielhafte Karriere hingelegt hat, hat der gebürtige Bozner Ende letzten Jahres als Primar die Leitung der Abteilung Chirurgie am Krankenhaus Meran übernommen. Perathoner studierte in Innsbruck, es folgte ab 2004 die Ausbildung zum Facharzt für Chirurgie-Viszeralchirurgie an der renommierten Universitätsklinik für Viszeral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie in Innsbruck, wo er ab 2015 als leitender Oberarzt und ab 2022 als stellvertretender Klinikdirektor tätig war. Perathoner führte über 4.000 Operationen durch, einen Großteil davon in minimal-invasiver Operationstechnik und sehr viele interdisziplinäre Eingriffe



Primar Norbert Pfeifer leitet die Notaufnahme Meran als ärztlicher Verantwortlicher bereits seit 2003. Der gebürtige Algunder schloss sein Medizinstudium 1991 in Innsbruck ab, es folgte die Facharztbildung in Anästhesie und allgemeiner Intensivmedizin in Meran, Innsbruck, Salzburg und Wien, die er 1997 beendete. U.a. war er für zwei Jahre ärztlicher Leiter der Flugrettungsbasis am Krankenhaus Bozen. Weitere Spezialisierungen führten Pfeifer nach Mainz (D), wo er zum leitenden Notarzt ausgebildet wurde und nach Hall (A), wo er zum akademischen Krisen- und Katastrophenmanager wurde. An der Universität Brüssel (B) erlangte er einen Master in Katastrophenmedizin. Weitere Ausbildungen, u.a. im Bereich Management, folgten in den Jahren darauf.

Landesrat Hubert Messner, der vor rund zwei Wochen im Gesundheitsbezirk Bozen gleich vier Primärärztinnen vorstellen konnte, konnte nun auch im Bezirk Meran drei hochqualifizierte Führungskräfte präsentieren: „Alle sind bereits seit einiger Zeit an ihrem Arbeitsort tätig, manche – wie Primar Norbert Pfeifer – bereits länger, andere – wie Primar Alexander Perathoner – etwas weniger lang. Sie alle eint, dass sie bereit sind, Verantwortung zu tragen und ein Team zu führen. Ich wünsche allen viel Erfolg!“



Beratung, Qualität und Service, ist unsere Stärke! Und das seit **25 Jahre**

Unterkreut 9, 39018 TERLAN - (+39) 0471 257 001
 info@moebelpichler.com / moebelpichler.com

■ Handwerk

Wahlen beim Burggräfler Elektrikerstammtisch

Die Jahresfeier des Elektrikerstammtisches, der im Jahre 2003 unter der Bezeichnung Burggräfler Elektrikerstammtisch gegründet worden ist, und letztes Jahr das 20-jährige Bestehen feiern sollte, wurde auf nächstes Jahr verschoben. Die Feierlichkeiten sind im idyllischen Schloss Payersberg in Nals in einem ritterlichen Ambiente geplant.

Der Stammtisch stellt eine wichtige Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung der Elektriker im Burggrafentum dar. Am 22. April in Untermais im KiMM wurde die 12. Jahreshauptversammlung abgehalten. Es war ein erfolgreicher und harmonischer Abend, an dem wichtige Entscheidungen getroffen wurden. Nach der Begrüßung durch den Obmann Günther Kastlunger ging man die einzelnen Tagesordnungspunkte durch.

Anschließend erfolgten die Wahlen bei denen Obmann Günther Kastlunger zum 5. Male in Folge wiedergewählt wurde. Als Vizeobmann trat Peter Tissot an Stelle des bisherigen Vizeobmannes Josef Mittelberger. Es wurde das Führungsgremium und der Vorstand gewählt, daraus gingen Josef Egger und Walter Spechtenhauser hervor. Der Kassier Christian Kofler wurde nach einiger Überredung wieder bestätigt. Dazu blieben Klaus Lindner und Hansjörg Klotzner



v.l. vorne: Klaus Lindner, Günther Kastlunger, Peter Tissot, 2. Reihe: Walter Spechtenhauser, Josef Mittelberger, Günther Gerstgrasser 3. Reihe: Josef Egger, Karl Raffener, Alfred Gorfer

weiter in ihrer Funktion als Kontorevisoren erhalten. Nach dem offiziellen Teil begab sich der Stammtisch ins Bistro Festival zum verdienten Festessen und ließ den Abend gemütlich ausklingen.

Aktivitäten der SEGEM

Die Senioren-Gemeinschaft Meran zeigt sich vielseitig aktiv und bietet eine breite Palette an Aktivitäten für ihre Mitglieder. Ein Highlight sind die interessanten Stammtischgespräche, bei denen kürzlich Vertreter der Staatspolizei, sowie Mag. R. Bauer vom SKV zu Gast waren und nützliche Tipps und Informationen gaben. Bewegung und Gesundheit stehen ebenfalls im Fokus: So wird regelmäßig Bewegungstraining im Park des Seniorenheims zum Hl. Antonius, Cavourstraße 12 angeboten, was bei den Mitgliedern auf große Resonanz stößt. Ein weiteres regelmäßiges Angebot ist das „Spielparadies für Senioren“. Es handelt sich um Spielrunden, die jeden Dienstagnachmittag in der Seniorentagesstätte (Alte Termen), Otto-Huber-Straße ab 14:30 Uhr stattfinden. Hier kommen die Mitglieder in geselliger Runde zusammen, um verschiedene Spiele zu spielen und sich auszutauschen. Spiele sind eine gute Möglichkeit, die Gesundheit, den Geist und das soziale Engagement zu fördern, Spaß und Freude zu erleben.

Ein besonderes Ereignis war der gemeinsame Meeraufenthalt in Viseba, der in der ersten Junihälfte stattfand. Die Teilnehmer

konnten erholsame Tage am Meer genießen und gemeinsame Aktivitäten unternehmen. Jeden ersten Donnerstag im Monat steht ein Ausflug auf dem Programm. Im Juli führt der Ausflug ins Schnalstal zur Besichtigung des Kartäuserklosters, sicherlich ein kulturelles und historisches Highlight.



 **Gartenbau**

30
JAHRE - ANNI

ALBATROS
Sozialgenossenschaft - Cooperativa sociale

Luis Zuegg Str. 48 - 39012 Meran
0473 44 51 35 - www.albatros.bz.it

■ Das besondere Wort

Fremdwörter – leicht verständlich

„Korrelieren“

Wenn zwei Dinge miteinander korrelieren, so stehen sie miteinander in Wechselbeziehung.

Oft wird das Verb mit „kollidieren“ verwechselt – was einen Zusammenprall, einen Widerspruch bezeichnet, also etwas ganz anderes.

Wenn Interessen kollidieren, sind sie entgegengesetzt; wenn sie korrelieren, bedingen sie einander.

Beispiel: Ihr Wunsch nach Anerkennung korreliert mit seinem Bedürfnis, sich einzuschmeicheln.

Redewendungen genau betrachtet

„Aus dem Nähkästchen plaudern“

Früher bewahrten Frauen in ihrem Nähkästchen oft Dinge auf, die keiner sehen durfte, etwa Andenken oder Liebesbriefe von Verehrern. Zogen sie jemanden ins Vertrauen, holten sie das

Nähkästchen hervor und verrieten, was es mit dem jeweiligen Objekt auf sich hatte. Heute drücken wir mit dieser Redewendung aus, dass jemand ein Geheimnis ausplaudert.

Kimm kultur in meran mais 
Ein edler Ort für Ihr nächstes Fest

Kimm kultur in meran mais 
Feiern Sie Ihr Fest in traumhaftem Ambiente

Kimm kultur in meran mais 
Traumhaft für Ihre Hochzeit



■ Vereine

Vollversammlung Maiser Vereinsverband

Bei der 31. Mitglieder-Vollversammlung des Maiser Vereinsverbandes wurden nicht nur die Bilanz und die Tätigkeit präsentiert und genehmigt, sondern dieses Jahr wurde auch ein neuer Vorstand mit Obmann Jakob Waldner an der Spitze gewählt. Der Vereinsverband wünscht ihm und dem neuen Vorstand viel Kraft und Ausdauer - aber auch Motivation und Lösungsfindungen in den zukünftigen Verhandlungen. Das Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit - es ist eine der wichtigsten Säulen unserer Gesellschaft und absolut notwendig - besonders hier in Meran. Allen Vereinen mit ihren Mitgliedern wünschen wir einen schönen Sommer. Ein großer Dank gilt jedoch Helmuth Fritz als ehemaligem Obmann des Maiser Vereinsverbandes, der unermüdlich im Einsatz war, oft im Hintergrund wirken konnte für alle Vereine und die Gebäude KiMM und Angerheim. Danke für dein ehrenamtliches Engagement und deine Mühen für uns alle lieber Helmuth!



Oliver Schrott

Verein „Licht für Senioren“ hilft in Meran



Kürzlich haben sich die Präsidentin des Vereins „Licht für Senioren“ und Sozialstadtrat Stefan Frötscher zu einem konstruktiven Gespräch getroffen. Dabei überreichte Stadtrat Frötscher der Präsidentin Ingrid Hofer eine Liste von älteren, bedürftigen Menschen, denen der Verein schnell, unbürokratisch und diskret helfen möchte. Mehreren dieser Senioren konnte mittlerweile schon zu einer Linderung ihrer Probleme verholfen werden.

„Anderen Menschen zu helfen und sich sozial zu engagieren, macht mich glücklich“, so die Präsidentin des Vereins „Licht für Senioren“, Ingrid Hofer.

Wer den Verein unterstützen möchte, kann das jederzeit mittels Spenden auf eines der Konten des Vereines machen:

Südtiroler Sparkasse: IT 85 O 06045 58370 000000 641000

Raiffeisen Meran: IT 32 L 08133 58593 000304 026608

www.lichtfuersenioren.it | info@lichtfuersenioren.it

Leserbrief

Ich wohne in einer Wohnung vom Wohnbauinstitut, wo ca. seit 35 Jahren nichts mehr renoviert oder saniert wurde. Die sagen, ich müsste das alles alleine machen. Die Bodenfliesen fallen raus in der Küche und im Bad. Den Parket Boden habe ich schon fast durchgeschliffen. Die Haustür habe ich schon zweimal höher gemacht, weil sie unten anging. Von oben kommt Wasser durch. Die Fenster würden sie VIELLEICHT heuer machen. Ich darf auch nicht umziehen. Ich habe jetzt lange gekämpft, ICH BIN JETZT SO MÜDE UND GEBE AUF! Bin auch nicht mehr die jüngste. ICH SUCHE DANN HILFE. Weil ich auch kein Auto habe. Vielleicht gibt es nette Rentner die mir helfen möchten. Man findet überall Möbel geschenkt, aber wie soll ich diese abholen? Die Wohnung habe ich immer selbst gestrichen, aber jetzt geht es nicht mehr. Ein Maler verlangt 1.500,00 € aber vielleicht können auch diese ihre Reste spenden. Ich arbeite noch Teilzeit und kann mir einiges leisten. Vielleicht bin ich die Vorläuferin von Menschen denen es noch schlechter geht. Und sich nicht trauen Hilfe zu suchen. Dann ruft mich an, ich war auch mal mit Kind ganz unten, habe essen von der Caritas geholt. Also, ich suche Hilfe zu renovieren, weil hier komme ich nur mit Sarg raus um für das Wohnbauinstitut Geld zu sparen.

Der Name der Verfasserin ist der Redaktion bekannt. Für eventuelle Kontaktaufnahme: redaktion@wochenblatt.it

2.050 m
Mayrl Alm

Geöffnet bis Anfang Oktober
Warme Küche
von 11 bis 17 Uher

Die Mayrl Alm ist bekannt für die gute Südtiroler Küche und die frischen, hausgemachten Kuchen und Apfelküchel.

Erreichbar:
vom Sesselfift Oberholz in 30 min.
von der Laneralm/Obereggen in 1 Stunde

www.mayrl-alm.com - Tel. 333 623 42 45 (Mark)

■ Veranstaltungen

Mittwoch, 26.06. - 19 Uhr | Buchhandlung Alte Mühle

Lesung und Buchvorstellung von Sabine Schmid "Lockende Höhen"

Anmeldung unter info@buchnet.com, Eintritt frei

Montag, 24.06.-15.07. | Atelier "La Promenade"

Der Künstler MEISAM HASHEMI, geboren 1984 in IRAN, präsentiert uns seine Werke mit verschiedenen Techniken.

Donnerstag, 27.06. - 17-18:30 Uhr | Elisabethpark

Meran beWegt: Kneipp beWegt

Die wohltuende Kraft des Wassers auf dem merner Wegenetz erleben – mit Christine Sighele

Freitag, 28.06. - 21-23 Uhr | Festspielareal oberhalb der Gärten von Schloss Trauttmansdorff

Freilichterstaufführung des Schauspiels "Brot" von Luis Zagler – Premiere

Freilichterstaufführung des preisgekrönten Schauspiels „Brot“ des Südtiroler Dramatikers Luis Zagler Regie: Judith Keller .

Tel. 0473-428 388 | www.meranerfestspiele.com

Samstag, 29.06. - 7:30-9 Uhr | Elisabethpark

Bewegungseinheiten für Leib und Seele

Die Teilnahme am Spaziergang ist kostenlos

Samstag, 29.06. - 8-16 Uhr | Wandelhalle/Winterpromenade

Flohmarkt

Samstag, 29.06. - 10:30-12 Uhr | Stadtzentrum

Südtirol Jazz Festival Alto Adige - TubAffinity Roller Disko

Künstler: Tobias Ennemoser (AT) tuba, keys, inline-skates

Montag, 01.07. - 21-23 Uhr | Ost West Club

Südtirol Jazz Festival Alto Adige -Y - Otis

Otis Sandsjö (SE) - sax | Petter Eldh (SE) - db | Jamie Peet (NL) - dr | Dan Nicholis (UK) - key, synth

Donnerstag, 04.07. - 21 Uhr | Pavillon des Fleurs

Das Ende des Kapitalismus?

Autorinnen in Meran mit Ulrike Herrmann, Moderation Patrick Rina

Akademie Meran in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Meran und Euphur

kostenlose Ticketreservierung: Stadtbibliothek oder www.eventbrite.it



ACHTUNG!



„Ich bin bei der Feuerwehr.
Komm auch du zu uns!“



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
UNTERMAIS

Kontakt über
ff-untermais.it

oder



Kleinanzeiger

BIETE ARBEIT

- Zimmermädchen für Dienstagvormittag in Schenna gesucht.
..... Tel. 333-8461685
- Zuverlässiges, volljähriges Kindermädchen für 2 Kinder in Meran gesucht.
..... Tel. 338-2621054
- Begeistere mit uns unsere Gäste in Pfelders! Für die Sommersaison suchen wir Mitarbeiter im Service, Servicelehrling, Kochlehrling, Partiechef. Wir freuen uns auf dich.
..... Tel. 346-6861670
- Barista/KellnerIn in Meran Zentrum gesucht (Vollzeit)! Lokale/saisonale Produkte. Multimediales Bardesign. Direktes/nachhaltiges Konzept. Einfach Genuin!
..... Tel. 347-0147639
- Nette Bedienung in Teilzeit (10:30-16:30) für Gastbetrieb in Meran/Zentrum, von August bis Ende Oktober gesucht, Sonntag Ruhetag.
..... Tel. 348-2461946
- Suche in Meran Haushaltshilfe mit Kochkenntnissen, die zusätzlich wöchentlich 4 bis 5 Stunden meine Kinder betreut.
..... Tel. 338-2621054

FAHRZEUGE

- Vierrad Akku-Schubkarre 48 V mit 500 kg Tragfähigkeit zu verkaufen.
..... Tel. 333-9908334

Alte Motorräder, Vespa, Ciao und andere, auch ohne Papiere, zu kaufen gesucht.
..... Tel. 338-6277044

- Verkauft guterhaltenen, silbergrauen „Chrysler PT Cruiser“.
..... Tel. 348-2637419
- Damen-City-Bike mit 27 Gängen, in bestem Zustand, für € 250,00 und Herren-City-Bike mit 28 Gängen, in bestem Zustand, für € 250,00 zu verkaufen.
..... Tel. 333-4737328

PARTNER GESUCHT

- Frau Meran 55+ sucht Mann für ernsthafte Beziehung. Alte Schule mit respektvollem und wertschätzendem Umgang. Ich lebe allein mit 2 Katzen, ich rauche und bin nicht mehr superschlank. Ich liebe Wasser und Sonne, Berge nur, wenn die Bahn hoch fährt. Sport: Küche und Sofa. Ich arbeite noch hart. Alles weitere bei einem baldigen Treffen.
..... Tel. 339-7713127

SOMMERJOBS

- Suche Mann oder Rentner zum Mähen einer Wiese (mit Sense) im Hinterpasseier „Stuls“ im Sommer.
..... Tel. 348-5111532

REGLEMENT

Annahmeschluss für Kleinanzeigen ist der Redaktionsschluss. Nach diesem Termin eingehende Anzeigen werden erst in der nächsten Ausgabe publiziert. Unvollständige Anzeigen werden nicht veröffentlicht. Unsere Zeitungen sind nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt, Qualität und Wahrheitsgehalt der Anzeigen. Wir haben das Recht, Anzeigen zu überarbeiten, zu kürzen oder umzustellen. Wir übernehmen keine Garantie für Erscheinen und Platzierung. Wir behalten uns vor, Anzeigen, deren Inhalt gegen das Gesetz verstößt oder nicht dem Charakter unserer Zeitungen entspricht, nicht zu veröffentlichen. Die Kleinanzeigen sind nur für die private Nutzung kostenlos. Pro Ausgabe ist nur eine Kleinanzeige zulässig und pro Kleinanzeige dürfen maximal drei Artikel zum Kauf angeboten werden. Bei Eingabe der Kleinanzeige muss, zusätzlich zum Namen, eine aktuelle Telefonnummer angegeben werden, über die der Annoncierende kontaktiert werden kann. Diese Telefonnummer wird nicht veröffentlicht. Sollten diese Daten nicht echt sein, wird die Anzeige nicht veröffentlicht. Kleinanzeigen für Private sind kostenlos (ausgenommen: Immobilienverkäufe, Dienstleistungen oder gewerbliche Verkäufe, Partnersuche und Anzeigen mit Logo und E-Mail-Adresse) (siehe Preisliste: www.wochenblatt.it/wp-content/uploads/Preisliste.pdf).

- Oberschülerin sucht Sommerjob 3 bis viermal wöchentlich einige Stunden zur Mithilfe in Frühstückspension, Reinigung von Ferienwohnungen, Mithilfe in einem Geschäft oder ähnliches im Raum Schenna/Obermais.
..... Tel. 335-5666397

SUCHE ARBEIT

- Übernehme Gartenpflegearbeiten für Privat- und Condominiums-Gärten.
..... Tel. 327-8722502
- 37-Jährige aus Meran sucht ab Anfang November einmal wöchentlich, dienstagsvormittags, 4 Stunden (8-12) Arbeit in Meran oder Umgebung.
..... Tel. 371-1310586
- Biete Hilfe bei elektronischen Geräten, Computern, Handy, Fernseher oder sonstige kleine Reparaturen an.
..... Tel. 340-4645162
- Einheimische Pflegerin mit langjähriger Erfahrung sucht Arbeit als Hilfe für ältere Personen, zwei bis dreimal vormittags, nur im Raum Lana.
..... Tel. 366-3645608

UNTERRICHT

- Erfahrene Nachhilfelehrerin hilft, über den Sommer den Schulstoff für Nachprüfungen zu wiederholen.
..... Tel. 338-9143874

VERSCHIEDENES

- Tischlerarbeiten - Einrichtungen, Möbel nach Maß jeder Art, kurzfristig lieferbar. Ergänzungen, Änderungen, Reparaturen bestehender Möbel, Restaurierungen. Karbacher Innenausbau - Meran
..... Tel. 0473-237407



TISCHLEREI WEISS

Aus Freude am Holz

Wir suchen einen motivierten **Tischlergeselle** oder **Fachschüler (m/w)** für abwechslungsreiche Tischlerarbeiten im modernen Innenausbau.



info@tischlerei-weiss.it

ZU MIETEN GESUCHT

- Suche für mich und mein 4-jähriges Kind eine 1-2-Zimmerwohnung in Meran oder Umgebung. Ich bin Landesangestellter mit Referenzen.
 Tel. 320-5547652
- Einheimische Frau mittleren Alters mit Invalidität sucht kleine, leistbare, teilmöblierte Wohnung mit Balkon in Meran (max. Miete € 600,00 warm).
 Tel. 329-2035789
- Verein für Bildung & Forschung sucht Räumlichkeiten zur Miete.
 Tel. 329-2772059
- Ein nettes Ehepaar mit kleinem Hund (arbeitet seit über 20 Jahren in Südtirol, Referenzen vorhanden) sucht nach einer 2-3-Zimmerwohnung oder Haus mit Garten in Meran/Algund/Lana/Marling/Partschins zu Mieten.
 Tel. 329-7537430
- Anständige, zuverlässige, ruhige und referenzierte Arbeitnehmerin mit unbefristetem Arbeitsvertrag im Krankenhaus Meran, Nichtraucherin, besitzt weder Haustiere noch Kinder, sucht 1 bis 2-Zimmerwohnung zu fairem Preis-Leistungsverhältnis im Raum Burggrafenamt.
Tel. 331-9811415
- Einheimische, im Sozialbereich tätige Frau, sucht in Meran eine ruhige, kleine 2-Zimmerwohnung zu mieten.
 Tel. 342-1201009
- Sto cercando un appartamento di due o tre stanze per i miei genitori e mio fratello, che sono tutti adulti e hanno un contratto a tempo indeterminato. Possiamo fornirvi tutti i documenti necessari.
 Tel. 379-1414209
- Einheimische Familie sucht eine 3-Zimmerwohnung im Burggrafenamt, Marling, Algund, Plars usw. oder Passeiertal bis Riffian.
 Tel. 331-3547380
- Alleinstehender öffentlich Bediensteter, 58 Jahre alt und gut situiert sucht ab Anfang 2025 eine 2-Zimmerwohnung mit Garten oder Terrasse im Burggrafenamt oder in Bozen.
 Tel. 342-8349660

ZU SCHENKEN GESUCHT

- Fünf Frauen über 60 suchen eine geschenkte Immobilie für Cohousing.
 Tel. 324-5892329

ZU VERKAUFEN

- Wegen Umstrukturierung schöne, neuwertige Büroeinrichtung, sowie verschiedene Möbel-Ausstellungsstücke zu verkaufen.
 Tel. 333-4925032
- Weiße Reithose (neu; Gr. 120-140) und weiße Reithandschuhe (neu; Gr. XS), für je € 10,00 zu verkaufen. 2 Paar Reiterstutzen (neu; Gr. 34-38) zu verschenken.
 Tel. 333-5270705
- Verkaufe Apfelsaft naturtrüb im 3 Liter Beutel für € 5,00.
 Tel. 333-7876024
- Schönes Wohnzimmerregal (3 m lang, 1,77 m hoch, 38 cm tief), für € 190,00. | Esstisch oval mit 7 Stühlen (1,98 m lang 1 m breit) für € 190,00 | Wohnzimmer-Deckenlampe (Neupreis € 500,00) für € 190,00 | 3 weiße Badeschränke für € 120,00 zu verkaufen.
 Tel. 335-1301974
- „IC Flos“ Hängeleuchte und dazugehörige Tischlampe günstig zu verkaufen.
 Tel. 338-9775340
- Trampolin, 3,05 m Durchmesser für € 50,00 zu verkaufen.
 Tel. 328-4229201
- Toilettenstuhl, fahrbar, mit Toiletteneimer, noch original verpackt für € 80,00 und Krankenaufrichter freistehend, höhenverstellbar für € 50,00 zu verkaufen.
 Tel. 329-2760481
- Neuwertiges Edelweiß-Dirndl, Gr. 46 für € 500,00 zu verkaufen.
 Tel. 333-4737328
- Perserteppiche abzugeben.
 Tel. 334-1491484

ZU VERMIETEN

- Kleine Wohnung in der Lidostraße in Meran zu vermieten.
 Tel. 0473-448516
- Büro (55 m²) mit Autoabstellplatz im Zentrum von Meran zu vermieten.
 Tel. 333-2172183

- 1-Zimmerwohnung Energieklasse A, neu saniert, 30 m², mit großzügigem Balkon, Garage und Keller in Marling, Gampenstraße, für € 565,00 + ca. € 125,00 Kondominiumsspesen zu vermieten. Anfragen mit Angabe der gewünschten Mietdauer. Gute Referenzen erforderlich.
 Tel. 0473-920765
- Suche Nachmieter für ein schönes helles Büro, ca. 120 m², mit schöner, neuwertiger Einrichtung in Meran.
 Tel. 333-4925032
- Suchen bevorzugt italienischsprachige, kinderliebe Mieterin für unsere Wohnung in Tschermers.
 Tel. 333-5990702
- Teilmöblierte, neu sanierte 2-Zimmerwohnung mit zwei Balkonen, mit Keller, ohne Garage in Meran Obermais, Vergilstraße, zu vermieten.
 Tel. 366-1453736

ZU VERSCHENKEN

- 20 „Leitz“-Ordner, viele gut erhaltene Kinderbücher und verschiedene Kinderspiele zu verschenken.
 Tel. 333-4737328



Wir suchen als Musikkapelle
Frauen-Bairische
für unsere Marketenderinnen
(zu leihen, zu kaufen oder zu schenken).

Wir sind sicher, dass viele Mäuser in ihren Kästen und Schränken diese schönen Trachten verwahren, welche aber, aus welchen Gründen auch immer, nicht genutzt werden. Wir als Kapelle würden diese gerne einem Zweck zuführen und würden uns freuen, wenn sie uns zur Verfügung gestellt würden.

Wenn Sie uns dabei helfen möchten, kontaktieren Sie Julia Müller: 340-5642052



Bin kein FAN
der Verwöhntesten
Außenseitersiege
sind echt FUN!

meint der
Mäuser Wortklauber.



Herz Jesu-Feier der Meraner Schützen

Seit dem 1. Juni 1796 hat das Herz-Jesu-Fest für uns Tiroler eine ganz besondere Bedeutung. Wegen großer Gefahr durch die in unser Land einrückende Napoleonische Armee wurde von unseren Vorfahren in einer Zeit der Not ein feierlicher Bund mit dem Herzen Jesu geschlossen.

Auch der Gottesdienst - musikalisch gestaltet vom Stadtpfarrchor St. Nikolaus mit der „Messe in G“ („Borromäus-Messe“) von M. Filke - an diesem Herz Jesu Sonntag, den die Meraner Schützen mitfeierten - stand ganz im Zeichen des „Herzens“. In seiner Ansprache ging Dekan Hans Pamer kurz auf die Ursprünge der Herz Jesu-Verehrung ein und betonte abschließend: „Gott hat ein Herz für uns Menschen!“

Anschließend marschierte die SK Meran - begleitet von der Stadtmusikkapelle Meran - durch die Leonardo da Vinci-Gasse zum festlich beflaggten Sandplatz zur Abhaltung der schon zur Tradition gewordenen Herz Jesu-Feier. Der Festakt der Schützen begann mit der Meldung der angetretenen Formationen durch den Hauptmann Renato des Dorides an die Vizebürgermeisterin der Stadt Meran Katharina Zeller, die - begleitet von Alt-Bürgermeister Dr. Günther Januth und Gemeinderatspräsident Christoph Mitterhofer - die Ehrenfront abschrift. Unter den Ehrengästen auch der Vorsitzende des AHB Deutschland Hermann Unterkircher.

Es folgte die feierliche Angelobung der Marketenderin Kornelia des Dorides sowie der Schützen Bruno Prantl und Patrick Virgadula, die Übergabe der Urkunden für Langzeitehrungen an Marketenderin und Jungschützenbetreuerin Sandra Grossteiner (Auszeichnung für 5 Jahre Zugehörigkeit mit einer Urkunde des Schützenbezirks Burggrafenamt) sowie an Schütze Franz Kienzl, Oberjäger Michael Randich und Unterjäger Christian Minonne (Auszeichnung für 15 Jahre Zugehörigkeit mit Urkunde und Peter Siegmaier-Medaille des Südtiroler Schützenbundes). Grosses Lob wurde den Jungschützen für die erfolgreiche Durchführung der heurigen „Ostereierspendenaktion“ ausgesprochen, deren Erlös in Höhe von € 700,- der vom Schicksal schwer getroffenen Familie Oberkalmsteiner im Sarntal zu Gute kommt.



Übergabe der Urkunden für Langzeitehrungen: Marketenderin und Jungschützenbetreuerin Sandra Grossteiner (Auszeichnung für 5 Jahre Zugehörigkeit mit einer Urkunde des Schützenbezirks Burggrafenamt), Schütze Franz Kienzl, Oberjäger Michael Randich und Unterjäger Christian Minonne (Auszeichnung für 15 Jahre Zugehörigkeit mit Urkunde und Peter Siegmaier Medaille des Südtiroler Schützenbundes)



Feierliche Angelobung beim Herz-Jesu-Festakt am Sandplatz, nach einem Jahr Zugehörigkeit zur Schützenkompanie Meran: vorne links an der Fahne Schütze Patrick Virgadula, dahinter Schütze Bruno Prantl, vorne rechts Marketenderin Kornelia des Dorides. im Hintergrund die Ehrengäste: Altbürgermeister Günther Jahnuth mit Gattin Lydia, Vizebürgermeisterin Katharina Zeller, Gemeinderatspräsident Christoph Mitterhofer und der Vorsitzende des AHB Deutschland Hermann Unterkircher

Schützenkompanie Meran präsentiert das Pardegewehr zu Ehren der verstorbenen Mitglieder



Ein dreifaches „Schützen-Heil“ für die aktiven Schützen! Zum Abschluss der Feier wurde mit einer gekonnten Ehrensalue der verstorbenen Schützenkameraden und all jener gedacht, die für die Freiheit des Landes Tirol ihr Leben geopfert hatten. Nach einer kurzen Pause sammelte man sich zum Abmarsch in Richtung Meranerhof, um dort auf Einladung der Fahnenpatin Traudl Eisenkeil und Juniorchefin Beatrix das Mittagessen einzunehmen.

Kornelia des Dorides
Chronistin der Schützenkompanie Meran

KVW Wandertipp

Mi. 03.07. Grillparty in Rabenstein
So. 14.07. Silvretta Hochalpenstraße
Mi. 17.07. Wanderung: Bletterbach
-Laneralm-Weißenstein

Informationen: Siegfried Gufler
Tel. 335-5467100 oder
im KVW Bezirksbüro Meran
Tel. 0473 220 381



Diensthabende Apotheken

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:30 - 12:30 / 15:30 - 19:00 Uhr

Sa: 08:30 - 12:30 Uhr. Nachtdienst: ab 08:30 Uhr, 24 Stunden durchgehend

Tag	Apotheke	Adresse	Telefon
Mi. 26.06.2024	Madonna Apotheke	Freiheitsstr. 123	0473-449 552
Do. 27.06.2024	Meran Apotheke	Romstr. 270	0473-338 335
Fr. 28.06.2024	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004
Sa. 29.06.2024	Apotheke Untermais	Romstr. 118	0473-236 144
So. 30.06.2024	Salus Apotheke	Piavestr. 36/A	0473-236 606
Mo. 01.07.2024	Drusus Apotheke	Rennweg 58	0473-236 357
Di. 02.07.2024	Bayrische Hof Apotheke	Lauben 76	0473-231 155
Mi. 03.07.2024	St. Damian Apotheke	Goethestr. 23	0473-447 545
Do. 04.07.2024	St. Georg Apotheke	Dantestr. 10	0473-237 677
Fr. 05.07.2024	Central Apotheke	Mühlgraben 6	0473-236 826
Sa. 06.07.2024	Madonna Apotheke	Freiheitsstr. 123	0473-449 552
So. 07.07.2024	Meran Apotheke	Romstr. 270	0473-338 335
Mo. 08.07.2024	Apotheke 10	Zueggstr. 24/a	0473-440 004
Di. 09.07.2024	St. Georg Apotheke	Dantestr. 10	0473-237 677
Mi. 10.07.2024	Salus Apotheke	Piavestr. 36/A	0473-236 606

Alle weiteren Turnusdienste finden Sie unter www.provinz.bz.it/apothenen

■ Schützen

Herz Jesu: Das Gelöbnis ist erneuert

Am Sonntag, 9. Juni, versammelte sich die Schützenkompanie Untermais, um das jährliche Herz-Jesu-Fest zu feiern. Dieses Fest hat eine lange Tradition in Tirol und geht auf das Jahr 1796 zurück, als unsere Vorfahren in einer Zeit der Not und Bedrohung ein Gelöbnis zum Herzen Jesu ablegten. Seitdem wird dieses Gelöbnis jedes Jahr erneuert.

Die Feierlichkeiten begannen im Zivilschutzzentrum Untermais, wo die Schützen gemeinsam mit einer Abordnung der Partnerkompanie aus Mittenwald aufbrachen. Gemeinsam zogen sie zum Blasius-

ersetzten, wurden entlang der Blasius-Trogmann-Straße aufgestellt. Während der festlichen Veranstaltung wurden langjährige Mitglieder für ihre langjährige Loyalität geehrt. Althauptmann Martin



Ehrung v.l. Oberjäger Jakob Waldner, Althauptmann Martin Springeth, Hauptmann Günther Kastlunger



Ehrung v.l. Oberjäger Jakob Waldner, Ehrenhauptmann Franz Schwabl, Hauptmann Günther Kastlunger

Trogmann-Denkmal, wo eine Ehrensalue für die Gefallenen aller Kriege abgefeuert und ein Kranz feierlich niedergelegt wurde. Der Festgottesdienst wurde unter der Leitung von Pater Cyrill Greiter OCist zelebriert. Anschließend begleitete die Bürgerkapelle Untermais unter der Leitung von Anton Di Natali die Schützen zum KIMM Festplatz. Dort fand die eigentliche Herz-Jesu-Feier statt. Hauptmann Günther Kastlunger begrüßte alle Gäste herzlich und dankte besonders Herbert von Leon, dem Obmann der Raiffeisenkasse Meran, die sämtliche Kosten für die neuen Fahnenmasten übernommen hatte. Die neuen Aluminiummasten, die die alten Holzmasten

Springeth erhielt die Peter Mayr Medaille für seine 25-jährige Mitgliedschaft, während Ehrenhauptmann Franz Schwabl die Andreas Hofer Langjährigkeitsmedaille für 55 Jahre anerkennende Treue verliehen wurde. Die Schützenkompanie freut sich überaus über den Zuwachs von zwei neuen Schützen – Aaron Steiner und Norbert Hütter wurden angelobt und feierlich aufgenommen.

Ein besonderer Dank geht an die Vizebürgermeisterin Katharina Zeller an die Freiwillige Feuerwehr Untermais für das Absperren der Straße und an die Bürgerkapelle Untermais für die musikalische Begleitung.

Musikkapelle Sinich Freiberg

Fronleichnam

Am Samstag, 1. Juni wurde in der Sinicher Pfarrkirche das Fronleichnamfest festlich begangen – musikalisch gestaltet wurde die Prozession vom Chor und einer Bläsergruppe der Musikkapelle Sinich-Freiberg. Der Festgottesdienst wurde mit Don Massimiliano und Pater Jochen Ruiner in der Pfarrkirche St. Justus gefeiert und anschließend fand die Fronleichnamprozession, mit andächtiger Teilnahme der Dorfbevölkerung statt, bei der das Allerheiligste Sakrament von einem Festzug durch die Dorfstraßen getragen wurde. Die Fronleichnamprozession führte über die Cesare Battisti Straße – Enrico Tellini Straße bis zur St. Josef-Kirche. Auf dem Weg entlang wurden zwei Stationen aufgebaut, wo Don Massimiliano den Segen mit der Monstranz spendete.

Herz-Jesu-Feuer

Die Tradition der Bergfeuer im Juni gedenkt dem Gelöbnis, das dem Herzen Jesu gegeben wurde. Der Brauch, rund um die Sommersonnenwende Feuer zu entzünden, geht eigentlich auf uralte Zeiten zurück: Die Sonnwend- bzw. Johannisfeuer sind bereits ab dem 12. Jahrhundert schriftlich belegt. Im 18. Jahrhundert wurde der Brauch neu gedeutet: 1796 versprachen Tiroler Landstände angesichts der drohenden Gefahr durch den Einmarsch der Truppen Napoleons feierlich, das Land dem „Heiligsten Herzen Jesu“ anzuvertrauen und diesem jedes Jahr aufs Neue zu gedenken. Die Musikkapelle Sinich-Freiberg lud am Sonntag, 9. Juni, zum Herz-Jesu-Fest am „Sunnegger Bichl“ ein. Gemeinsam mit der

Freiwilligen Feuerwehr Freiberg und der örtlichen Bevölkerung feierte die Musikkapelle Sinich-Freiberg das Herz-Jesu-Fest. Die Heilige Messe wurde von Pater Jochen Ruiner gestaltet, während die Musikkapelle die Messe musikalisch umrahmte. Bei Einbruch der Dämmerung wurde das Herz-Jesu-Feuer entzündet und das Gelöbnis feierlich erneuert, mit dem gemeinsamen Absingen des Herz-Jesu-Liedes „Auf zum Schwur Tiroler Land.“

Ein besonderer Dank gebührt der Freiwilligen Feuerwehr Freiberg, die die Organisation des Festes übernahm und für das leibliche Wohl der Besucher sorgte.



■ Pfarrnachrichten



**Pfarre
St. Georg Obermais**
Cavourstr. 73
Tel. 0473 236447

Bürozeiten: Mo-Mi-Fr 9-11|Fr,Sa 18 Uhr
Gottesdienste:
So 8:30 und 10 Uhr.

Mittwoch, 26. Juni

8.30 Uhr: Heilige Messe

Donnerstag, 27. Juni

10.00 Uhr: Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen für geistliche Berufe und Frieden

Freitag, 28. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 29. Juni - Petrus und Paulus, Apostel

18.00 Uhr: Vorabendgottesdienst

Sonntag, 30. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr: Heilige Messe

Montag, 1. Juli

8.30 Uhr: Heilige Messe

Dienstag, 2. Juli - Mariä Heimsuchung

19.30 Uhr: Heilige Messe in der Naifkapelle – anschließend Umtrunk

Mittwoch, 3. Juli

8.30 Uhr: Heilige Messe

Donnerstag, 4. Juli

18.00 Uhr: Heilige Messe in der Kolpingkapelle

Freitag, 5. Juli

17.30 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 6. Juli

18.00 Uhr: Vorabendgottesdienst

Sonntag, 7. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr: Heilige Messe

Montag, 8. Juli

8.30 Uhr: Heilige Messe

Mittwoch, 10. Juli

8.30 Uhr: Heilige Messe

Keine Heilige Messe sonntags um 10 Uhr für nachstehenden Zeitraum: Aufgrund der geringen Besucheranzahl wurde im Pfarrgemeinderat beschlossen, den Gottesdienst um 10.00 Uhr vom So. 9. Juni bis So. 29. September zu streichen. Die Messfeier um 8.30 Uhr ist im Pfarrbrief angegeben. Donnerstags im Juli und August keine Anbetung mit Rosenkranz. Bürozeiten im Juli und August nur am montags und freitags von 9-11 Uhr.

Die nächsten **Pfarrbriefe** erstrecken sich über folgende Wochen:

- Pfarrbrief 86 vom 7.–28. Juli
 - Pfarrbrief 87 vom 28. Juli–18. August
 - Pfarrbrief 88 vom 18. August–8. September
- Bitte Messintentionen rechtzeitig im Pfarrbüro melden.

Jungschar-Zeltlager vom 4. bis 10. August
Jungs der 3. GS–3. MS aufgepasst: Es sind noch Plätze frei. Anmeldung bei Lilly Gartner (366 633 7915) oder über diesen Link:
<https://forms.gle/pEKzg3vWoPRU3NCj9>

Die **öffentliche Bibliothek** im Erdgeschoss des Pfarrhauses ist auch im Sommer für euch da. Sommeröffnungszeiten ab 17. Juni: mittwochs von 8.30-10.30 Uhr; zusätzlich Mo. 15. Juli und Mo. 12. August von 15-17 Uhr. Auch die Sommerleseaktion für Kinder – in Zusammenarbeit mit der Schulbibliothek – findet wie-

der statt und heuer NEU: viele „Tonies“ für Eure Tonieboxen zum Ausleihen. Wir freuen uns auf Euren Besuch: Reni, Marialuise, Elisabeth, Margareth und Elisabeth. Hast auch Du Lust, bei uns mitzuarbeiten? Dann melde Dich bei Elisabeth: 333 167 5401

Vergelt's Gott für Ihre Spenden zugunsten der Kirche, der Pfarrcaritas und des Vinzenzvereins.

Auf diesen Seiten können Sie gerne eine Anzeige für den Nachruf oder eine Gedenk-Anzeige Ihrer Liebsten bestellen. Bei Interesse wenden Sie sich an jahrtag@wochenblatt.it



**Pfarre
St. Vigil Untermais**
Romstr. 135
Tel. 0473 237629
Fax 0473 256030

Pfarrkanzlei Öffnungszeiten:

Di. und Do. 8-11 Uhr (E-Mail: pfarre@untermais.net)

Vom 01.06.-02.09. ist das Pfarrbüro nur donnerstags von 8-11 Uhr geöffnet

Gottesdienstordnung:

Di | Do | Fr um 7 Uhr

Sonn- und feiertags um 8 und 10

Donnerstag, 27. Juni

7.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 28. Juni

7.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. Juni

8.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr kein Gottesdienst

Dienstag, 2. Juli

7.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 4. Juli

7.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 5. Juli

7.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 7. Juli

8.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr kein Gottesdienst

Dienstag, 9. Juli

7.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder der Homepage
<https://pfarre.untermais.net/>



**Freie Christliche
Gemeinde (FCG) Meran**
Maia Center, Gampenstr. 97
Tel. 324-586 8861
www.fcg-meran.com

Unsere Gottesdienste: Jeweils um 10 Uhr mit KIGO für Kinder von 4-12 Jahren.

Sonntag, 30. Juni

10:00 Uhr Missions-Gottesdienst mit Johannes und Vroni Urschitz (Malawi)

Sonntag, 7. Juli

10:00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst mit Abendmahl



Pfarre St. Nikolaus Meran
Tel. 0473 230174
Fax: 0473 233727
info@stadtpfarre-meran.it
www.stadtpfarre-meran.it

Gottesdienste:

Montag bis Freitag: Hl. Messe um 9 Uhr

Samstag: Hl. Messe um 18:00 Uhr

Sonntag: Hl. Messe um 9 / 11 Uhr

Freitag, 28. Juni

9.00 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 29. Juni

18.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 30. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

11.00 Uhr: Heilige Messe

Freitag, 5. Juli – Herz Jesu-Freitag

9.00 Uhr: Heilige Messe – anschließend Aussetzung und Anbetung

Samstag, 6. Juli

18.00 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 7. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

11.00 Uhr: Heilige Messe

Die nächsten **Pfarrbriefe** erstrecken sich über folgende Wochen:

- Pfarrbrief 352 vom 23.06.–07.07.
- Pfarrbrief 353 vom 07.–28.07.
- Pfarrbrief 354 vom 28.07.–18.08.
- Pfarrbrief 355 vom 18.08.–08.09.

Messintentionen rechtzeitig im Pfarrbüro melden. Am So. 02.06. wurde in der Stadtpfarre St. Nikolaus das **Fronleichnamfest** mit einem festlich gestalteten Hochamt in der Stadtpfarrkirche begangen. Anschließend wurde die Fronleichnamprozession durch die Stadt abgehalten. Gläubige, Pfarrgemeinderäte, Sänger des Stadtpfarrchors St. Nikolaus, Musikanten der Stadtmusikkapelle Meran, der Kath. Arbeiterverein, der KVW, die FF, die Schützen, die kfb-Frauen, der Kolpingverein, die Trägerinnen und Träger, die Mesner und Gehilfen, die Ministranten ... um nur einige von den Mitwirkenden zu nennen, die zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben, ihnen allen ein großes Vergelt's Gott!

Im Juli ist die **Kleiderkammer** nur montags von 8.30-11 Uhr geöffnet und im August wegen Ferien geschlossen!



**Pfarre
St. Justus Sinich**
V.Veneto-Platz 10
Tel. 371-318 1905
pfarre.stjustus@gmail.com

Gottesdienste: sonntags 9:30 Uhr, Mo. 8 Uhr



**Pfarre zur Erhöhung
des Hl. Kreuzes - Burgstall**
Kirchweg 16
338-58003735
pfarre.burgstall@gmail.com
www.pfarreburgstall.info

Bürostunden: donnerstags 7:30–9:00

Gottesdienste: So. 10:15 Uhr | Do. 7 Uhr
Gäste sind herzlich willkommen

■ Pfarrnachrichten

Schwungvolle neue geistliche Lieder im Gottesdienst am Samstag, 29. Juni um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Algund

4 Tage proben 90 Sängerinnen und Sänger beim 16. NGL Workshop der Diözese Augsburg unter der Leitung von Pater Norbert M. Becker und Robert Haas in Meran neue geistliche Lieder. Als Höhepunkt dieser Tage gestaltet der Chor am Samstag den 29. Juni um 18.00 Uhr die Vorabendmesse in St. Josef Algund. Zur Aufführung kommen neue geistliche Lieder von Robert Haas und Pater Norbert M. Becker.

Die Mitwirkenden



Projektchor der Diözese Augsburg
Robert Haas, Klavier und Leitung
Pater Norbert M. Becker, Klavier, Leitung, Zelebration

Ultner Männerchor

Klangvoller Auftritt in der Wallfahrtskirche

Unsere Lb. Frau im Walde gilt als der älteste Wallfahrtsort von Tirol. Die altehrwürdige Kirche Maria Himmelfahrt, mit dem bekannten Gnadenbild, war kürzlich Ausflugsziel des Männerchors von Ulten. Dem rührigen Chor gehört auch der international bekannte Ultner Skitrainer Franz Gamper an. Obmann ist Hans Staffler.

Mit würdevollem, erhabenem und wohlklingendem Gesang, unter der Leitung von Erich Feichter, gestalteten sie den Sonntagsgottesdienst, dem Pfarrer Josef Schwienbacher vorstand. Die Gläubigen dankten mit anhaltendem Applaus.

Dem Umtrunk im nahen Wirtshaus folgte ein gemütliches Zusammensein auf dem Zollhaus am Gampen, eine ebenso geschichtsträchtige Stätte aus dem Jahre 1335, zu dem Hausherrin Maria Theresia Rufinatscha geladen hatte. Gekommen sind auch die Gaulsänger, Maria Sulzer und Alfred Sagmeister, welche nicht nur für Stimmung und Heiterkeit, sondern auch für das kulinarische Wohl sorgten.

Der Männerchor Ulten vor der Wallfahrtskirche in Unsere Lb. Frau im Walde.



**Evangelische
Gemeinde Meran**
Carduccistr. 31
Tel. 0473 492395



Pfarre Maria Himmelfahrt
Speckbacherstr. 24
Tel. 0473 447639
pfarre@maria-himmelfahrt-meran.org
parr.smassunta@gmail.com

Pfarrbüro Speckbacherstraße

Bürostunden:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9-10 Uhr, mit Pfarrer Peter Kocevar, Mittwoch von 9-10:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (0473-447639)

Gottesdienste:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, um 17 Uhr in italienischer Sprache, Mittwoch 17 Uhr zweisprachige Eucharistiefeier, Samstag, Vorabendmesse um 18:30 Uhr, Sonntag, Pfarrgottesdienst um 9 Uhr

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Publikumsverkehr, telefonische Anmeldung erbeten)
Di., 10-12 Uhr, Mi. und Do., 16-18 Uhr

Sonntag, 30. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 7. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

THEINER
BESTATTUNGSINSTITUT

Man lebt zweimal:
Das erste Mal
in der Wirklichkeit,
das zweite Mal
in der Erinnerung.

Honoré de Balzac

0473 23 33 20
www.bestattungtheiner.com



**Christliche
Gemeinde Meran**
Postgranzstr. 8
Tel. 0473 220905
info@efk-meran.it
www.efk-meran.it

Sonntag, 30. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst

Thema: Vorbilder des Glaubens: König Joschafat

Sonntag, 7. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst

Thema: Vorbilder des Glaubens: Joseph

Gastprediger aus Deutschland

Mit Kinderprogramm während der Predigt, Gäste sind herzlich willkommen!

Sommeroase 2024 ab Mi. 26.06., alle 2

Wochen, bis 04.09. Beginn: 19:30 Uhr mit Abendessen, Gemeinschaft in fröhlicher Atmosphäre und wertvollen Impulsen für Glaube und Leben unter dem Motto „Vorbilder, Pioniere und Helden des Glaubens“

Die Gottesdienste finden in den Gemeinderäumen und gleichzeitig online per Livestream statt. Zusätzlich empfehlen wir die Radio- und Fernsehgottesdienste von ERF Medien unter <https://www.erf-medien.com>

Die Jugendgruppe trifft sich donnerstags um 18 Uhr oder nach Absprache (Info bei Daniel, Tel. 328-9366083). Frauentreffen nach Absprache. Weitere Informationen:

Tel. 0473-220905 oder 334-2781289

E-Mail: info@efk-meran.it

■ Soziales & Musik

Südtiroler Blasmusik hilft

Wir sind eine Organisation, die sich für einen guten Zweck einsetzt und „Südtirol hilft“ unterstützt.

Unter der Leitung von Georg Gögele haben wir das Ziel, vom 24.03.2023 bis zum 09.11.2024 alle 209 Südtiroler Musikkapellen zu besuchen. Während des Besuchs wird Georg jeweils einen Marsch dirigieren. Anschließend werden Lose verkauft, um Spenden zu sammeln.

Wir sind fest davon überzeugt, dass Musik eine Sprache ist, die alle verstehen können. Durch unsere Veranstaltungen möchten wir nicht nur Geld für einen guten Zweck sammeln, sondern auch Menschen in den Gemeinden zusammenbringen, um gemeinsam zu feiern und die Zeit zu genießen.

Am 17. Juni 2024 trafen sich die Mitglieder des Vereines „Südtiroler Blasmusik hilft“ zur 1. Generalversammlung im Probelokal der Stadtmusikkapelle Meran. Der Präsident Georg Gögele begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei jedem Einzelnen für seine tatkräftige Unterstützung seiner Aktion.

Nach der Genehmigung des Berichtes des Obmannes, der Schriftführerin und des Kassaberichtes wurde einstimmig der neue Termin für die Verlosung der Lose „Südtiroler Blasmusik hilft“ am 9. November 2024 beschlossen. Diese findet um 20 Uhr im KiMM statt, ab 18 Uhr werden zwei Musikgruppen den Abend musikalisch umrahmen.



Die Vorstandsmitglieder des Vereines Südtiroler Blasmusik hilft

Der Kapellmeister Georg Gögele hat nun 108 Musikkapellen besucht und freut sich die weiteren 100 Kapellen in den nächsten Monaten bis zur Verlosung noch besuchen zu können. Lose sind natürlich noch erhältlich, wo die nächsten Konzerte stattfinden, ist auf der Webseite www.blasmusikhilft.it ersichtlich.

50 Jahre Hirzer Seilbahn

Jubiläumsfeier an der Bergstation Klammeben

Am Samstag, 8. Juni 2024 feierten die Hirzer Seilbahnen ihr 50-jähriges Bestehen. Rund 100 Ehrengäste, die mit den Seilbahnen zu tun haben oder hatten, waren geladen und es fand ein tolles Fest bei der Bergstation Klammeben statt. Mit dabei waren Diakon Hermann Pirpamer, Landeshauptmann-Stellvertreterin Rosmarie Pamer, Altlandeshauptmann Luis Durnwalder, alle Gesellschafter inklusive der Kinder des Pioniers und Erbauers Josef Hillebrand, die Gemeindevertreter der sechs Eigentümergemeinden Schenna, Tirol, St. Martin, St. Leonhard, Riffian und Kuens, sowie zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Grundbesitzer. Anläss-

lich des 50-jährigen Jubiläums wurden in der Bergstation Klammeben zwei Ausstellungen organisiert. Diese können noch bis zum Ende der Sommersaison besichtigt werden. Die Ansprachen hielten Geschäftsführer Franz Pixner, Präsident Luis Kröll, Landeshauptmann-Stellvertreterin Rosmarie Pamer, Altlandeshauptmann Luis Durnwalder und der Amtsdirektor der Forstbehörde Peter Klotz, bevor Diakon Hermann Pirpamer die Segnung vornahm. Zum Abschluss gab es noch ein tolles musikalisches Ständchen vom Duo Frieda Portner und LisaHoos. Zur Unterhaltung spielten am Nachmittag die Saltenerkriener auf.



■ Vereine

Vespa Treffen

Der Vespa Club ALAGUMNA veranstaltet am Sonntag, 7. Juli auf dem Festplatz in Algund wieder sein inzwischen weit über die Grenzen bekanntes und beliebtes Vespatreffen.

Wir freuen uns schon sehr, zahlreiche Vespa-Fans und -Liebhaber aus Südtirol und den umliegenden Regionen wieder bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein begrüßen zu dürfen.

Wie bereits in den Vorjahren sind wir darum bemüht, unseren Gästen, ob Groß oder Klein, einen rundum schönen Tag mit vielen tollen Erlebnissen zu bieten.

So haben wir auch heuer etwa wieder eine schöne Route bei der allseits beliebten Rundfahrt ausgewählt und neben der Vespa-Ausstellung erwartet die Gäste super Musik der Band *Blues Project Band*, Speis und Trank sowie das eine oder andere Highlight. Mitunter zum Beispiel das „Kinderkarussell“, um besonders auch für unsere kleinen Gäste etwas zu bieten und spielerisch Mittel zur Unterstützung eines wohltätigen Zwecks zu sammeln. Heuer sammeln wir für den Verein *ASAA - Alzheimer Südtirol Alto Adige*.

Wie es inzwischen zur Tradition geworden ist, erwartet jene Besucher, welche mit der Vespa kommen, auch heuer wieder ein besonderes Geschenk.



Meran 2000: Spaß und Technik für junge Mountainbiker

Alles rund um ein sicheres Vergnügen auf dem Fahrradsattel: Eine unterhaltsame und lehrreiche Betreuungswoche mit hilfreichen Techniken fürs Mountainbiken fand vom 17. bis 21. Juni zum ersten Mal auf Meran 2000 statt und wurde vom italienischen Sportclub Meran - Sektion Bike organisiert.

Die Mountainbike-Sommerbetreuungswoche richtete sich an Kinder zwischen 7 und 12 Jahren und wurde in beiden Landessprachen abgehalten. Am Vormittag stand jeweils eine Tour im Gebiet an, die an die unterschiedlichsten Ziele führte, wie das Misensteinjoch, die Waidmann- oder Kirchsteigeralm. Start war die gemeinsame Fahrt mit der Bahn um 9.00 Uhr, wobei die drei Betreuer auch jeweils ab 8.00 Uhr in der Talstation zugegen waren. „Damit konnten Eltern ihre Kinder auch etwas früher zur Talstation bringen, um Beruf und Betreuung leichter zu vereinbaren“, so der Verantwortliche der Bike-Sektion des ASM, Andrea Zanetti.

Nach dem gemeinsamen Ausflug ins Gebiet wurde im neuen CUBUS Restaurant an der Bergstation der Seilbahn zusammen Mittag gegessen. Von 14 bis 16 Uhr fanden noch technische Übungen für Fahrten mit dem Mountainbike statt. Danach war der Kurstag für die teilnehmenden Kinder zu Ende.

„Wir freuen uns sehr über dieses gelungene neue Angebot für Heranwachsende auf Meran 2000“, resümiert der Präsident der Meran 2000 Bergbahnen AG, Andreas Zanier. „Für sichere Ausflüge im Gelände mit dem Mountainbike ist das Beherrschen der Technik unerlässlich, um Stürze zu vermeiden. Umso schöner,

dass die Kinder diese Aspekte in einer unterhaltsamen Umgebung lernen und so nebenbei auch die verschiedenen Ecken im Gebiet kennenlernen durften.“



Große und kleine Feiern auf 1.450m oder ihr ideales Ausflugsziel für eine Wanderung. Bestens geeignet für Hochzeiten, Firmenfeiern, Geburtstagsfeiern und Feiern jeder Art. Restaurant auch abends geöffnet. Montag Ruhetag.

Team Bad Siess, Almweg 18, 39054 Mittelberg/Ritten, Tel. 392 4780530, info@badsliess.com, www.badsliess.com



YOUNG INFO WALL



SCHOOL'S OUT

Am 13. Juni fand das heurige School's Out im Jugendzentrum Jungle in Meran statt. Organisiert wurde das Event vom Netzwerk „Youth Merano“. Die Veranstaltung bot Jugendlichen die perfekte Gelegenheit, den Beginn der Sommerferien zu feiern.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Live-Musik von jungen, talentierten Musikern und Bands. Auf der Bühne standen Jakob Geier, Criminal Beats, Merningen und DJ Mataluya.mp3. Speis und Trank fehlten auch nicht. Im gemütlichen Beachgarten konnte gemeinsam das Schuljahr 2023/2024 abgeschlossen werden.



Pride-Sommer

Der Pride-Juni wird als Monat der Akzeptanz, Empowerment und Solidarität für die LGBTQ+-Gemeinschaft begriffen, die sich gegen Diskriminierung und Homophobie engagiert. Dieses Engagement trägt dazu bei, dass Menschen für die Bedeutung von Akzeptanz und Toleranz für alle Menschen, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität sensibilisiert werden. Dies gibt Hoffnung und Optimismus für eine bessere Zukunft für uns alle. Diese Hoffnung und diesen Optimismus dehnen wir auf den gesamten Sommer aus.

Aus diesem Grund bieten wir am 12. August - dem Tag der Jugend - in der Jugendkirche am Sandplatz ein „Pride-Event“ an. Damit wollen wir das Bewusstsein schärfen und die Menschen durch verschiedene Formen von Angeboten zum Nachdenken anregen: Poetry Slam, Musik, Referate, Essen, Best Practices usw.



**QUALCOSA TI PREOCCUPA?
ETWAS BESCHÄFTIGT DICH?
CAMMINIAMOCI SU
UNO RED MOR DRIBER!**

**03.07.2024
19:00-21:00**

Treffpunkt - Ritrovo
Regenbogen-Bank
Panchina arcobaleno
Sandplatz
Piazza della Rena
Meran | o

www.infopoint.bz

JUGENDDIENST MERAN

**REDUZIERTE
ÖFFNUNGSZEITEN**

Ab JUNI
haben folgende Treffpunkte reduzierte Öffnungszeiten:

- Treff Untermoas**
Freitag: 17.00-22.00 Uhr
- Treff Obermoas**
Donnerstag: 17.00-22.00 Uhr
- Jugendkirche Church4you**
jeden zweiten Freitag: 19.00-21.30 Uhr
- Büro Schafferstraße 2:**
Dienstag bis Freitag: 09.00 bis 13.00 Uhr

■ Stadtviertelkomitee

Jahresversammlung 2024 des Stadtviertelkomitees Wolkenstein

Im Tätigkeitsbericht des Stadtviertelkomitees gab Präsident Paul Zipperle einen Überblick über die laufende Tätigkeit. Das Komitee hat zahlreiche Anliegen verfolgt, Lokalausweise durchgeführt und Kontakte mit den zuständigen Stellen der Gemeinde und der Stadtwerke unterhalten. In der Präsentation wurden verschiedene Problemfelder wie Müll und überhöhte Geschwindigkeit, sowie die dringend notwendigen Straßenmarkierungen angesprochen. Weitere Punkte betrafen die Instandhaltung von Parks und Spielplätzen, sowie einige Vorfälle in denselben. Informationen gab es auch über die Veranstaltungen „Kinderfasching“, „Ostereiersuche“, „Kastanienfest“ und „Nikolausfeier“.

Auf die Hinweise und Anregungen des Stadtviertelkomitees folgten die Wortmeldungen von Vizebürgermeisterin Katharina Zeller, Stadträtin Emanuela Albieri, der Stadträte Stefan Frötscher und Marco Perbellini, des Direktors der Abteilung Technische Dienste Wolfram Haymo Pardatscher, des Vizekommandanten der Ortpolizei Riccardo Raffener sowie des Generaldirektors der Stadtwerke Meran Patrik König.

Das Projekt zur Sanierung der Manzonistraße mit Errichtung eines Fahrradweges wurde anhand von Lageplänen und Querschnitten erläutert; das Ausführungsprojekt wird derzeit einer letzten Überprüfung unterzogen. Mit Genugtuung wurde auch die Mitteilung zur Kenntnis genommen, dass die öffentliche Beleuchtung in der Wolkensteinstraße sowie im Texelpark mit angrenzendem Verbindungs-



weg erneuert und auf LED umgestellt wird. Die Wortmeldungen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger betrafen verschiedene Probleme, wie zum Beispiel die illegale Müllentsorgung, Gefahrensituationen im Verkehr sowie den Zustand einiger Gehsteige. Gerd Wieser vom Stadtviertelkomitee notierte die verschiedenen Hinweise.

Die Versammlung schloss mit einem aufrichtigen Dank an alle Anwesenden für den konstruktiven Dialog, für die zahlreichen Hinweise und für die gute Zusammenarbeit mit den Ämtern.



**ASM Merano
Stadtwerke Meran**

Per un ambiente migliore
Für eine bessere Umwelt

Wir sorgen für Licht... und nicht nur dafür

Es freut uns mitzuteilen, dass die gesamte Beleuchtungsanlage am neuen Flusspark an der Passermündung fertig installiert wurde. Unsere Mitarbeiter der öffentlichen Beleuchtung haben ihr Bestes gegeben, damit die Eröffnung des Parks so bald als möglich stattfinden kann.

In der Damiano-Chiesa-Straße haben wir mit dem Bau einer neuen Wertstoffinsel begonnen. Dort werden ein Presscontainer für die Restmüllsammlung, ein Container für die Sammlung von Biomüll und Müllglocken für die getrennte Wertstoffsammlung installiert. Wenn alles nach Plan läuft, wird die neue Sammelstelle bereits im August fertiggestellt und im September in Betrieb genommen.

Food

Hiking

Enduro

WWW.SCHOENEENEN.IT

**SCHÖNEBEN
HAIDERALM**

MEIN ALPINES ABENTEUER | LA MIA AVVENTURA ALPINA

Un meeting davvero cool

Grande successo per l'ottava edizione del Coolswim meeting che si è recentemente tenuto al lido di Merano. Oltre 700 atleti in rappresentanza di 84 società per una manifestazione che cresce di anno in anno.

Al termine dei 3 giorni di gara grande soddisfazione per il direttivo e per i 90 volontari che hanno contribuito in maniera determinante alla riuscita della manifestazione.

A fine gara tradizionale tuffo in piscina vestiti per lo staff organizzativo. La manifestazione nata dai 2 sodalizi Asd Merano nuoto e Sc Meran Schwimmen ha fatto centro anche quest'anno.



Appuntamento a Merano: presentato il programma

Nei mesi estivi Merano torna a riproporsi come polo letterario con la 14esima edizione della rassegna „Appuntamento a Merano“. Organizzato dalla biblioteca civica di Merano in collaborazione con l'assessorato alla cultura del Comune, l'associazione culturale Passirio Club e l'Azienda di soggiorno, il ciclo di conferenze e incontri di quest'anno sarà caratterizzato da una serie di novità, tra cui la prenotazione online dei biglietti.

Negli anni scorsi, la biblioteca civica di Merano ha invitato autori e autrici famosi come Margherita Hack, Sarah Wiener e Lilly Gruber a presentare le loro opere in letture e conferenze. Anche nel 2024 al pubblico verrà proposto un mix variegato di saggi e colloqui. Il festival offre un ricco programma con autrici e artiste di spicco; le conferenze e gli incontri si svolgeranno in luglio e agosto nel Pavillon des Fleurs, in pieno centro città.

Alla presentazione del programma 2024 della rassegna, avvenuta ieri, sono intervenute la consigliera comunale con delega speciale alla cultura Beatrice Calligione, la direttrice dell'Azienda di soggiorno Daniela Zadra, la direttrice della ripartizione cultura Sabine Raffener, la responsabile della biblioteca civica di Merano Sonja Pircher e Susanna Renner, Robert Simon dell'Accademia di Merano nonché l'ex direttrice della ripartizione cultura Barbara Nesticò.

Il 4 luglio il primo incontro

Ulrike Herrmann inaugurerà l'edizione 2024 della rassegna il 4 luglio con la presentazione del suo libro „Das Ende des Kapitalismus“, con moderazione di Patrick Rina. Conosciuta per le sue analisi pungenti e per i suoi bestseller, l'autrice getterà uno sguardo critico sul futuro dell'economia. Il 18 luglio il ricercatore sul clima e glaciologo Georg Kaser parlerà con Markus Lobis delle sfide del cambiamento cli-

matico e condividerà le sue intuizioni come una delle voci più influenti nella ricerca sul clima. Il 26 luglio Ilija Trojanow, autore pubblicato in numerose lingue, e Klaus Zeyringer, noto per le sue analisi critiche, discuteranno con Thomas Vonmetz e offriranno approfondimenti sul mondo della passione sportiva. Il 5 agosto la poliedrica autrice e presentatrice Amelie Fried, vincitrice del Premio Grimme e del Bambi,

Costa parlerà dei libri che hanno influenzato la sua vita. Paolo Rossi concluderà la serie con uno spettacolo intitolato „Stand up classic“, durante il quale verranno raccontate opere della letteratura classica. Un evento speciale è la serata in lingua inglese del 19 luglio con l'autore e vincitore del Premio Pulitzer Michael Cunningham. Questo evento è organizzato in collaborazione con la collana „La Milaneseiana“, di



parlerà del suo ultimo lavoro e della sua carriera. Fried, che ha esordito come autrice con „Traumfrau mit Nebenwirkungen“, è nota per i suoi romanzi divertenti e profondi.

Gli appuntamenti in lingua italiana

Gli appuntamenti per il pubblico di madrelingua italiana sono i seguenti: il 12 luglio lo scrittore Marco Balzano, conosciuto in Alto Adige soprattutto per il romanzo „Io resto qua“, parlerà con Fausta Slanzi del suo lavoro e del suo nuovo romanzo; il 20 luglio Carlotta Vagnoli, in dialogo con Francesca Merz, presenterà il suo primo romanzo „Animali Notturmi“, incentrato sulla vita dei millennials a Milano; il 25 luglio Lella

cui è responsabile Elisabetta Sgarbi.

Prenotazione biglietti

Per la prima volta, i biglietti gratuiti per il 2024 possono essere prenotati tramite Eventbrite (www.eventbrite.it) o direttamente presso la Biblioteca Comunale di Merano.

Location e ingresso

Tutti gli eventi si svolgono nel Pavillon des Fleurs. L'ingresso è gratuito. Contatti e ulteriori informazioni: biblioteca civica di Merano, tel. +39 0473 236911, biblioteca@comune.merano.bz.it.

Il programma completo è disponibile sul sito della biblioteca civica di Merano su www.eventbrite.it.

Una task force per piccole riparazioni nei quartieri

A breve entrerà in azione, nei quartieri della città, una squadra addetta a piccole riparazioni e interventi di manutenzioni. Delle incombenze si occuperà, in via sperimentale, il personale di una cooperativa appositamente incaricata dall'amministrazione comunale.

Si chiama "SOS quartieri" ed è un progetto pilota proposto dall'Ufficio per le relazioni con i quartieri del Comune di Merano e approvato ieri dall'esecutivo.

A spiegare di cosa si tratta è l'assessora competente Emanuela Albieri. "L'Ufficio riceve regolarmente segnalazioni da parte dei comitati dei vari quartieri relativamente a piccoli 'guai' che si sono verificati nelle diverse zone della città. Stiamo parlando di recinzioni rotte, piccole buche nell'asfalto dei marciapiedi, lampadine da sostitu-

re. Insomma, piccole riparazioni delle quali dovrebbe farsi carico il cantiere comunale o la Municipalizzata - che però non sempre, per la mole di lavoro che si trovano a dover smaltire - possono intervenire immediatamente. Nella consapevolezza che anche lavori di piccola portata contribuiscono a rendere i quartieri e quindi tutta la nostra città più vivibile, abbiamo pensato di incaricare allo scopo una cooperativa il cui personale, in via sperimentale per sei mesi e per un totale di quattro ore di servizio alla settimana, provvederà a effettuare gli interventi di manutenzione che verranno indicati dall'Ufficio decentramento. La task force sarà operativa non appena sarà stato ufficializzato l'incarico alla cooperativa, ci vorrà qualche settimana per concludere l'iter".



„A lunga scadenza - ha chiarito Albieri - il nostro obiettivo è comunque quello di strutturare una vera e propria squadra di due o tre operai comunali, diretta dall'Ufficio decentramento, che si occupi degli interventi quotidiani di piccola entità".

„Favorire una migliore conciliazione vita-lavoro“

La Commissione per le pari opportunità del Comune di Merano rivolge un appello ai decisori politici a investire nell'infanzia e a sostenere le famiglie per una migliore conciliazione vita-lavoro.

Nella riunione del mese di giugno, la Commissione pari opportunità del Comune di Merano ha affrontato, in collaborazione con esperte del settore, il tema critico della conciliazione famiglia-lavoro. La dottoressa Christa Ladurner, sociologa presso il Forum Prevenzione, e una sua collaboratrice, hanno contribuito con riflessioni fondamentali.

„Il tema della conciliazione famiglia-lavoro rappresenta una sfida significativa per la nostra società, interessando tanto le donne quanto gli uomini. Tuttavia, le donne continuano a subire maggiori svantaggi in termini di carriera e realizzazione professionale. È imperativo affrontare questa disparità attraverso interventi concreti e riforme strutturali", fa notare, a nome della Commissione, la presidente Claudia Bellasi.

„Negli ultimi anni, si è assistito a un crescente interesse da parte degli uomini nel contribuire alla cura dei e delle figlie, segnale di un cambiamento culturale positivo. Tuttavia, le attuali politiche e i servizi non sono ancora all'altezza delle esigenze delle famiglie moderne, penalizzando soprattutto le donne. I servizi di alta qualità per i bambini e le bambine della prima infanzia sono fondamentali, poiché questa è una fase cruciale dello sviluppo che influenza profondamente il loro futuro".

„È fondamentale garantire un adeguato supporto alle famiglie con bambini/e nella fascia di età 0-6 anni anche come forma di prevenzione del disagio sociale. Purtroppo, l'Alto Adige è in ritardo di almeno dieci anni nell'adattare i suoi servizi alle nuove necessità familiari, e i criteri obsoleti per l'accesso ai servizi devono essere urgente-

mente aggiornati. Molteplici fattori rendono la conciliazione con il lavoro estremamente faticoso per le famiglie".

„I servizi attuali rispecchiano ancora un modello superato, quando le donne erano prevalentemente casalinghe. Inoltre, con un solo stipendio è sempre più difficile mantenere un adeguato standard di vita in Alto Adige, mentre le donne desiderano e hanno il diritto di realizzarsi professionalmente senza compromettere la vita familiare. Attualmente, una donna su quattro lascia il lavoro nel primo anno di vita del proprio figlio o della propria figlia a causa di servizi inadeguati e non adatti agli orari di lavoro; oppure sono costrette a lavorare part-time, con conseguenti mancate possibilità di carriera e future pensioni dimezzate".

„Questo evidenzia la necessità urgente di migliorare la flessibilità nei servizi offerti, con moduli di iscrizione semplificati e maggiori opzioni orarie (la possibilità di andare a prendere i figli e le figlie anche prima di un certo orario, oppure farli frequentare solo il pomeriggio), inclusi servizi pomeridiani ed estivi più accessibili".

„Mentre dopo il covid in Trentino si è potenziato il servizio per la scuola materna in estate, in Alto Adige sono stati cancellati (e mai più recuperati) 1.200 posti nelle scuole materne pubbliche tedesche. Quali sono le ragioni di tali scelte politiche?"

„Per sostenere le famiglie, le strutture per la prima infanzia devono diventare meno rigide e più inclusive, garantendo continuità educativa per i bambini/e nella fascia 0-6 anni attraverso i poli d'infanzia. Per la fascia 0-3 anni è essenziale un finanziamento stabile e adeguato, basato sulla qualità del servizio e non semplicemente sul numero di ore utilizzate. Infatti tutti i servizi, gestiti da privati, che riguardano i giovani non sono finanziati basandosi sul monte ore, ma a

priori, perché si riconosce il valore del lavoro pedagogico educativo. Perché è diverso per la più vulnerabile fascia 0-3 anni?"

„La carenza di personale qualificato per la cura dei bambini tra 0 e 3 anni è aggravata da contratti precari e retribuzioni basse. Questo lavoro deve essere riconosciuto come prioritario per la crescita di individui sani ed equilibrati nella nostra società, attraverso migliori contratti lavorativi e relativi buoni stipendi".

„Proponiamo di estendere il diritto di accesso ai servizi per la prima infanzia a tutti i bambini e a tutte le bambine tra 0 e 3 anni in Alto Adige, riducendo al minimo i criteri di esclusione per i servizi prolungati nelle scuole materne e nei nidi d'infanzia. Le scuole materne dovrebbero essere aperte 11 mesi all'anno con un potenziamento del personale e dei finanziamenti; con due ingressi annuali in autunno e a gennaio".

Infine, è essenziale cercare di approfondire le cause del mancato successo del recente servizio di tempo prolungato del progetto pilota a Merano previsto in autunno. Ipotizziamo che il problema non sia una mancanza di domanda, ma piuttosto l'inadeguatezza del servizio rispetto alle effettive esigenze delle famiglie".



Nachrichten aus der Gemeinde Meran

Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern“

Der Beirat für Chancengleichheit der Stadtgemeinde Meran appelliert an die politischen Entscheidungsträger, in Kinder zu investieren und Familien zu unterstützen, um eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Der Beirat für Chancengleichheit der Stadtgemeinde Meran hat sich in ihrer Juni-Sitzung zusammen mit Fachleuten mit dem kritischen Thema der Vereinbarkeit von Familie und Beruf beschäftigt. Dr.in Christa Ladurner, Soziologin beim Präventionsforum, und eine ihrer Mitarbeiterinnen steuerten grundlegende Gedanken bei. „Das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf stellt eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft dar, die sowohl Frauen als auch Männer betrifft. Frauen sind jedoch nach wie vor stärker benachteiligt, wenn es darum geht, sich beruflich und privat zu verwirklichen. Diese Ungleichheit muss unbedingt durch konkrete Maßnahmen und Strukturreformen angegangen werden“ erklärt im Namen des Beirats die Präsidentin Claudia Bellasi.

„In den letzten Jahren hat das Interesse der Männer an einer Beteiligung an der Kinderbetreuung zugenommen, was ein Zeichen für einen positiven kulturellen Wandel ist. Die derzeitigen politischen Maßnahmen und Dienstleistungen entsprechen jedoch immer noch nicht den Bedürfnissen moderner Familien und benachteiligen vor allem Frauen.“

Autoren in Meran: Programm 2024 vorgestellt

Im Sommer 2024 wird Meran erneut zum literarischen Hotspot, wenn die 14. Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Autoren in Meran“ startet. Organisiert von der Stadtbibliothek Meran in Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung der Gemeinde Meran, dem Kulturverein „Passirio Club“ und der Kurverwaltung, präsentiert sich die Vortragsreihe in diesem Jahr mit einigen Neuerungen, darunter der Online-Ticket-Reservierung.

Auch 2024 erwartet die Besucher wieder eine abwechslungsreiche Mischung aus Sachliteratur und Dialogen. Das Festival bietet ein reichhaltiges Programm mit prominenten Autoren und Kulturschaffenden; die Vorträge und Dialoge finden im Juli und August im Pavillon des Fleurs im Stadtzentrum statt.

Auftakt am 4. Juli

Den Auftakt macht Ulrike Herrmann am 4. Juli mit der Vorstellung ihres Buches „Das Ende des Kapitalismus“, moderiert von Patrick Rina. Bekannt für ihre pointierten Analysen und Bestseller, wird sie einen kritischen Blick auf die Zukunft der Wirtschaft werfen. Am 18. Juli spricht der Klimaforscher und Glaziologe Georg Kaser mit Markus Lobis über die Herausforderungen des Klimawandels und teilt seine Erkenntnisse als eine der einflussreichsten Stimmen in der Klimaforschung. Am 26. Juli diskutieren Ilija Trojanow, der in zahlreichen Sprachen veröffentlichte Autor, und Klaus Zeyringer, bekannt für seine kritischen Analysen, mit Thomas Vonmetz und bieten Einblicke in die Welt der sportlichen Leidenschaft. Am 5. August wird die vielseitige Autorin und Moderatorin Amelie Fried, ausgezeichnet mit dem Grimme-Preis und dem Bambi, über ihr neuestes Werk und über ihre Karriere sprechen. Fried, die mit „Traumfrau mit Nebenwirkungen“ ihren Durchbruch als Autorin hatte, ist für ihre unterhaltsamen und tiefgründigen Romane bekannt.

Ticketreservierung

Erstmals können die kostenlosen Tickets 2024 über Eventbrite (www.eventbrite.it) oder direkt in der Stadtbibliothek Meran reserviert werden.

Veranstaltungsort und Eintritt

Alle Veranstaltungen finden im Pavillon des Fleurs statt. Der Eintritt ist frei. Kontakt und weitere Informationen: Stadtbibliothek Meran, Tel.: +39 0473 236911, E-Mail: bibliothek@gemeinde.meran.bz.it.

Das vollständige Programm finden Sie auf der Website der Stadtbibliothek Meran und auf www.eventbrite.it.

Besetzung öffentlichen Grundes: Verordnung soll verbessert werden

Im Hinblick auf die Auslagerung des CUP-Dienstes (Vermögensgebühr für die Besetzung öffentlichen Grundes und für die Verbreitung von Werbung) zum 1. Januar 2025 beabsichtigt die Meraner Stadtregierung, bis Ende dieses Jahres die einschlägigen Vorschriften zu überarbeiten, um sie zu vereinfachen und für die betroffenen Wirtschaftstreibenden sowie für die Gesellschaft, die den entsprechenden Auftrag erhalten wird, mehr Klarheit zu schaffen.

Dies bestätigt Stadtrat Marco Perbellini, der in den letzten Monaten mehrere Treffen mit den betroffenen Wirtschaftsakteuren angeregt hat, um kritische Fragen anzusprechen und gemeinsame Lösungen zu suchen.

„Es handelt sich hierbei um einen heiklen und komplexen Sektor, der neu organisiert werden muss, und in dem die legitimen Bedürfnisse der Betreiber mit der Notwendigkeit der öffentlichen Sicherheit und der Zugänglichkeit der Straßen und Plätze für Ordnungskräfte und Rettungsfahrzeuge in Einklang gebracht werden müssen“, betont Perbellini.

„Wir wollen keine Regeln aufstellen, sondern Lösungen im Interesse der Allgemeinheit finden. Es wird mir daher ein Anliegen sein, in Absprache mit den Technikern und unter Einbeziehung der betroffenen Wirtschaftskategorien die entsprechende Verordnung zu überarbeiten. Die derzeitige Regelung muss verbessert und vereinfacht werden, und es ist auch notwendig, über eine Klassifizierung der städtischen Gebiete und eine Neufestlegung der Tarife nachzudenken. Aus Gründen der Gerechtigkeit ist es undenkbar, dass der Inhaber eines öffentlichen Lokals in einem eher peripheren Gebiet der Stadt für die Besetzung von öffentlichem Grund genauso viel zahlt wie ein Wirtschaftstreibender der Innenstadt. Eine größere Klarheit der Regeln wird allen Beteiligten sowie der Gesellschaft zugutekommen, die ab dem 1. Januar 2025 im Rahmen einer Ausschreibung mit der Verwaltung dieses Dienstes betraut wird“, erklärt Perbellini.

Ausbau der Bahnlinie Bozen-Meran: Infoday in Meran am 5. Juli

Der zweigleisige Ausbau der Bahnlinie zwischen Bozen und Meran steht im Mittelpunkt von vier Informationsnachmittagen für interessierte Bürgerinnen und Bürger. In Meran findet die öffentliche Infoveranstaltung am Freitag, 5. Juli im Bürgersaal in der Otto-Huber-Straße 8 statt.

Es ist eines der strategischen Projekte, wenn es um die Weiterentwicklung der Bahninfrastruktur in Südtirol geht: der zweigleisige Ausbau der Bahnlinie zwischen Bozen und Meran. Damit soll künftig für mehr Sicherheit, Zuverlässigkeit und kürzere Fahrzeiten gesorgt werden. Im Rahmen von vier „Infodays“ wird dieses Vorhaben nun mit Stakeholdern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutiert.

Die Veranstaltungen finden jeweils am Nachmittag zwischen 14 und 20 Uhr statt, und zwar:

- Donnerstag, 27. Juni 2024, Bozen, Mehrzwecksaal Ortler, A.-Frank-Platz 21
- Freitag, 28. Juni 2024, Burgstall, Ratssaal, Dorfplatz 1
- Donnerstag, 4. Juli 2024, Terlan, Raiffeisenhaus, Dr.-Weiser-Platz 5
- Freitag, 5. Juli 2024, Meran, Bürgersaal, Otto-Huber-Straße 8

Während der Infodays stehen Technikerinnen und Techniker zur Verfügung, um Fragen zu beantworten und über den derzeitigen Stand der Arbeitsunterlagen zu informieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können jederzeit an einem der vier Nachmittage an der Veranstaltung teilnehmen.

■ Musik

Musiker von Weltformat bei MeranOjazz 2024

Große Meister der Improvisation

Die Jazzwoche bringt große Musikerpersönlichkeiten wie Dave Holland und John Scofield in die Passerstadt. Das Festival bietet vier hochklassige Konzerte, während die Jazzakademie weitere Events bereithält, so ein Meeting zur brasilianischen Musik mit dem Perkussionisten Luis Ribeiro.

Vom Blues über brasilianische Musik bis zum anspruchsvollen Jazz: Der Hochsommer bietet mit MeranOjazz ein bunte Musikpalette. Mit Dave Holland und John Scofield sind zwei künstlerische Schwergewichte zu Gast in der Passerstadt, die sowohl ein Duo-Konzert wie auch eine Meisterklasse geben werden. Holland und Scofield sind durch ihre Zusammenarbeit mit Miles Davis bereits in jungen Jahren bekannt geworden. Dave Holland war bereits vor 41 Jahren in der Passerstadt aufgetreten.



An die 90 Musikerinnen und Musiker aus Nah und Fern haben sich für die Akademie angemeldet, an der Dozentinnen und Dozenten aus sieben Ländern unterrichten. Dieses Mal sind fast die Hälfte der Unterrichtenden Frauen, darunter die 2023 als beste italienische Bassistin ausgezeichnete Federica Michisanti, die südkoreanische Drummerin Sun-Mi Hong und die Vorarlberger Sängerin Aja Zischg.

Die Kurse sind Teil des 28. Festivals MeranOjazz in der Woche vom 15. bis 21. Juli. Neben dem Kontrabassist Holland und dem Gitarristen Scofield (15.7., KiMM) verleihen weitere Jazzgrößen der Veranstaltung in diesem Jahr Strahlkraft. So bestreitet ein Trio mit dem Gitarristen Michael Sagmeister ein Freilichtkonzert am langen Dienstag, 16. Juli (21 Uhr) am Sandplatz. Auch Sagmeister, einer der versiertesten Gitarristen Europas, unterrichtet an der Jazzakademie.



Am 17. Juli spielt im KiMM das Quartett des wohl bekanntesten italienischen Schlagzeugers

Roberto Gatto. Am Schluss steht eine der prägnantesten Jazzdamen am Klavier: Sylvie Courvoisier tritt dann mit ihrem Sextett „Chimaera“ vor das Publikum. Die schweizstämmige Pianistin gehört seit Jahren zu den aktivsten und angesehensten Musike-



rinnen der New Yorker Szene und bringt hochkarätige Musiker der Weltjazzszene mit. Diese beiden Konzerte finden wieder um 21 Uhr im KiMM statt.

MeranOjazz bietet weitere Hörerlebnisse, so die Jam-Session am 16. Juli und ein Jazz Dinner am 18. Juli auf der Terrasse des Hotels Aurora, bei denen Musiker der Jazzakademie und Lehrer spielen werden. Spannend wird es bei den Abschlusskonzerten der Akademie im Gymme am 20. Juli ab 18.30 und bei der öffentlichen Einführung am 21. Juli um 12 Uhr in die brasilianische Musik durch Luis Ribeiro am Sonntag am selben Ort.

Die Jazzwoche mit Konzerten und Kursen wird vom Verein Muspili organisiert. Anmeldung zur Jazzwoche für manche Instrumente und Sänger sind noch möglich. Information und Tickets unter www.meranojazz.it



Ruster
seit/dal 1243

RUSTER'S SOMMERGARTEN

- **Mittwochs Musik Unterhaltung** 20 - 23h (Mai - September)
- Entdecken Sie unsere neue gemütliche **Palmenlounge**
- **Öffnungszeiten** 11 - 23h (kein Ruhetag)

Algund - Tel. 0473 220202 - www.ruster.it

2024 onandieren

Tipps für Bücherwürmer

vorgeschlagen von **Horst Ellmenreich**

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser,

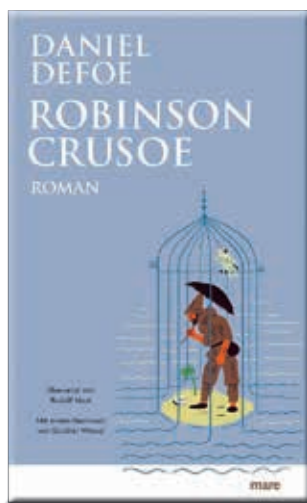
Sie können mich belächeln, oder meine diesmaligen Vorschläge glattweg abtun, aber mich haben die beiden Abenteuerromane nach Jahrzehnten des Zögerns überzeugt. Für die mögliche Sommerfrische, oder gar für einen Inselurlaub passend, bieten sich in neuer Übersetzung und handlichem Taschenbuchformat die Klassiker „Robinson Crusoe“ von Daniel Defoe und „Die Schatzinsel“ von Robert Louis Stevenson an.

Zwar ist der Robinson vor 300 Jahren entstanden, aber man muss die erstaunliche Modernität durchaus bewundern. Er durchlebt auf einer Insel all die Konflikte, die jedes Individuum und damit auch jede Gesellschaft immer wieder durchlebt: Ihn beschäftigt das Verhältnis von Natur zu Kultur, von Einsamkeit und Gesellschaft, von Verzicht und Gier, von Besitz oder Existenz, auch die Sehnsucht nach einer Weltflucht kommt bereits vor.

„Die Schatzinsel“ erschien ca.150 Jahre später gehört aber mit Ersterem zu den wichtigsten Begründern der modernen europäischen Erzählliteratur und des Abenteuerromans.

Eine Gratulation an den hiesigen Autor Sepp Mall erlaube ich mir noch anzufügen, der mit seinem Roman „Ein Hund kam in die Küche“ Sieger des diesjährigen, internationalen Literaturpreises Merano Europa geworden ist. *Ihr Horst Ellmenreich*

Kritik, Kommentare, Wünsche oder Anregungen senden Sie bitte direkt an literatur@wochenblatt.it



Robinson Crusoe von Daniel Defoe (Autor), Günther Wessel (Nachwort), Rudolf Mast (Übersetzer), erschienen im mareverlag, ISBN: 978-3866487222 | 12.3 x 3.1 x 20.3 cm | 416 Seiten | Taschenbuch.

Mit dem Werk, das unmittelbar nach seiner Veröffentlichung 1719 in London reißenden Absatz fand, hat der Kaufmann, Journalist und frühe Aufklärer Daniel Defoe Literaturgeschichte geschrieben. Indem er die wahren Erlebnisse des Seefahrers Alexander Selkirk ausschmückte und zu dem fiktionalen Lebensbericht eines Mannes namens Robinson Crusoe verarbeitete, schuf er die Figur des Schiffbrüchigen

schlechthin, etablierte mit der Robinsonade ein eigenes, von zahlreichen Romanen und Filmen zitiertes Motiv, erreichte eine weltweite Leserschaft und gilt heute als ein wichtiger Begründer der modernen europäischen Erzählliteratur und des Abenteuerromans. Mit seiner brillanten Neuübersetzung, die in einer kommentierten, aufwendig ausgestatteten und höchst bibliophilen Ausgabe erscheint, ebnet Rudolf Mast den Weg, Defoes Roman endlich (neu) zu entdecken.

Daniel Defoe, als Daniel Foe vermutlich Anfang 1660 in London geboren, gestorben ebendort am 5. Mai 1731, sollte nach dem Willen seines Vaters Geistlicher werden, schlug dann aber eine Karriere als Kaufmann und später als Journalist ein. Erst im Alter von 59 Jahren veröffentlichte er mit »Robinson Crusoe« seinen ersten Roman, der ihn weltbekannt machen sollte.



Die Schatzinsel von Robert Louis Stevenson (Autor), Burkhard Niederrhoff (Nachwort), Ulrich Bossier (Übersetzer), erschienen im Reclam Verlag. ISBN: 978-3150206386 | 11.9 x 2.4 x 18.8 cm | 328 Seiten | Taschenbuch

»Fünfzehn Mann auf dem Totenschrein – Jo-ho-ho und eine Flasche Rum.« Robert Louis Stevensons »Schatzinsel« zählt zweifellos zu den größten Klassikern der Abenteuerliteratur. Stevenson war dreißig Jahre alt, als er die Idee zu der Geschichte hatte, die ihm Weltruhm einbringen sollte. Alles beginnt mit der Landkarte einer

mysteriösen Insel, auf der ein Schatz versteckt sein soll. Nach vielen Kämpfen und Verwicklungen werden die Schatzsucher schließlich fündig – auf eine Weise allerdings, mit der niemand gerechnet hat, am wenigsten der heimtückische Long John Silver. Die mitreißende Geschichte über Verrat, Gier und Wagemut wurde mehr als zwanzig Mal verfilmt und liegt hier in der modernen Übersetzung von Ulrich Bossier vor. – Mit einer kompakten Biographie des Autors.

Robert Louis Stevenson (13.11.1850 Edinburgh – 3.12.1894 Villa Vailima bei Apia, Samoa), Sohn aus einer presbyterianischen Leuchtturmbauer-Familie, ist ein schottischer Schriftsteller und gehört zu den meist übersetzten Autoren weltweit.



ALTE MÜHLE

LIBRI BÜCHER BOOKS
www.buchnet.com

Entdecken Sie viele gute Seiten - in deutscher, italienischer und englischer Sprache in Merans erlesener Buchhandlung

Durchgehend geöffnet 9—19 Uhr, Samstag bis 18 Uhr. Meran Sparkassenstraße 11/a

Impressum

Herausgeber: Ratio K. G. des Helmut Fritz & Co. | 39012 Meran, Pfarrgasse 2 / B | Tel.: 0473-49 15 05 Fax: 0473-49 15 03 | Handy: 335-63 777 53
info@wochenblatt.it | MwStNr. IT 00 373 500 214 | Empfängerkodex: TULURSB

Bankverbindung: Raiffeisenkasse: IT 16 T 08133 58591 0003 0100 6410

Registriert im Register der Druckschriften Nr. 18/2003 Mod. 17; Nr. 10/11 am 22.02.2014 beim Landesgericht Bozen.

C.C.I.A.A. Bolzano – Reg. Soc. Trib. BZ 4431 – Rec. Nr. 80278 BZ ROC Nr. 32 996

Presserechtlich verantwortlich: Mag. Maren Schöpf (ms) **Redaktion:** Ernst Müller (em), Horst Ellmenreich (he); Helmut Fritz (hf),

Philipp Genetti (pg), Isabella Halbeisen (is), Dr. Klaus Köcher (kk), Rosmarie Kössler (rk), Mag. Maren Schöpf (ms) und jeweils wechselnde Redakteure.

Responsabile per i contenuti delle pagine italiane: Taranto Walter, Grafica Savio Paolo. **Druck:** Südtirol Druck, Tschermers, **Auflage:** 5.000 - 7.000 Stück, erscheint 14-tägig.

Kleinanzeiger: kostenlos für private Inserate | **Jahresabonnement:** 50,00 € (in der Provinz BZ), für Senioren ab 65 Jahren 40,00 € (Auslandsabo: Preis auf Anfrage), nur im Abonnement erhältlich. **Redaktions- und Anzeigenschluss:** Freitag vor dem Erscheinen, Erscheinungstag Mittwoch. Anzeigenannahme im Maiser Vereinshaus,

Meran, Pfarrgasse 2/B, oder per Tel.: 0473-491 505, Fax: 0473-491-503 oder per E-Mail: redaktion@wochenblatt.it und werbung@wochenblatt.it oder

Intermedia Concepts - T. 0473 055220 - info@imconcepts.it.

Im Sinne des Art. 1 des Ges. Nr. 903 vom 09.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger oder auch in Formatanzeigen, sich ohne Unterschied auf Personen beiderlei Geschlechts beziehen. Fotos ohne Quellenangabe wurden von den Einsendern geliefert oder stammen aus der Redaktion. Das Maiser Wochenblatt weist darauf hin, dass der Inhalt von beigelegten Werbeprospekten, sowie eingesandte redaktionelle Texte mit gekennzeichnetem Verfasser, ausschließlich der Verantwortung des jeweiligen Auftraggebers unterliegen und nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. **Hinweise:** Mit PR-Info gekennzeichnete Beiträge sind bezahlte Informationen (Werbeschaltungen), deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte verwenden wir jeweils die männliche oder die weibliche Form. Damit möchten wir keinesfalls das jeweils andere Geschlecht benachteiligen. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Jede Person unabhängig vom Geschlecht darf sich gleichermaßen an der Lektüre unserer Zeitung erfreuen.

Wenn Sie jemandem zu einem runden Geburtstag, oder zu einem besonderen Ereignis gratulieren möchten, dann wenden Sie sich bitte an redaktion@wochenblatt.it oder Tel. 333-4643334

Phillip – ausgezeichnet



Verdiensturkunde für „Glanzeistung – das junge Ehrenamt“
Mit einer feierlichen Festveranstaltung ehrten kürzlich in St. Anton am Arlberg die Länder Tirol, Südtirol und Trentino junge Ehrenamtliche für ihren vorbildlichen Beitrag für die Gesellschaft.
Der Landeshauptmann des Bundeslandes Tirol, Anton Mattle, Euregiopräsident und Landeshauptmann Arno Kompatscher, sowie der Trientner Landesrat Simone Marchiori, überreichten die begehrten „Rising Stars“-Trophäen der Europaregion Tirol.
Unter den Geehrten war auch Philipp Genetti, Südtiroler Kulturschaffender und Publizist, der für sein außergewöhnliches Engagement zur Förderung neuer Literatur und dramatischer Kunst in der Europaregion ausgezeichnet wurde. Philipp Genetti, Initiator der „Initiative für Ur- und Erstaufführungen“ und Festspielpräsident der Meraner Festspiele, bringt seit sieben Jahren in Folge neue Werke regionaler Dramatiker auf die Bühne und setzt damit Akzente in der kulturellen Landschaft der Region, die einzigartig sind.
Wir gratulieren herzlichst!

Fabian 30 Jahre

Inser Fabi wert iats schun 30 Jahr,
segen tuat er gonz schian klor.
Drei Jahrzehnte, voll Mut und Kroft,
hosch du so Vieles schun gschofft.
Obeiten tuat er mit voller Leidenschaft,
als Bruader, Sohn, Voter, Mensch isch er fabelhoft.
Dein Herz so groas, dein Geist so klor,
für olle bisch du immer do!
Viele Auto isch er gfohren,
iats muas er leider sporen:
Ah groase Familie hot er,
und fir di hel tuat er olles und mear.
Auf dreißig Jahr voller Glück,
schaugsch du iats zruck,
Doch glab mir, es fong erst un:
Es Beste lieg no vorun.
Olles Guate zum Dreißigsten Jahr
Soll dein Leben strohlen, hell und wunderbor!



Auch wir treten heute an,
als Gratulanten firn Fabian.
Werden von ihm immer super bedient,
er sich deshalb inserte Glickwisch verdient.
Fabian, moch keine Preise neu,
dann bleibt der Stammtisch dir treu,
Alles Gute zum 30sten Geburtstag,
viel Erfolg bei deiner Arbeit,
Glück und Gesundheit,
deine Stammtischler und Freunde.

Elisabeth 30 Jahre

Liebe Elisabeth,
Ein runder Geburtstag ist ganz toll,
wieder ist ein Zehner voll!
Bei dir ist es dieses Mal der dritte,
und du bist noch lange nicht in der Lebensmitte.
Voller Energie, ohne Falten und das ohne Kollagen,
einfach schön, so bist du heute anzuseh'n.
Wir wünschen dir weiterhin viel Schwung,
dann bleibst du sicher noch lange Jung.
Deine Familie und Freunde





Kellerei Passir – Pure Passion

Wer keine Wurzeln hat, wächst in keine Zukunft

Alles begann mit der Leidenschaft und Vision von Florian Fontana, der 2012 mit seinem Sohn Benjamin Fontana die Kellerei Passir im Herzen von St. Martin in Passeier eröffnete.



Nachdem Benjamin die ersten Jahre das Handwerk beim damaligen Kellermeister Konrad Pixner erlernt hatte, produziert er nun seit 2018 völlig selbstständig als junger, innovativer Winzer seine Weine, zum Teil aus Trauben aus eigenen Weinbergen, manche aus gepachteten und viele durch Zusammenarbeit heimischer Weinbauern aus dem Passeiertal und dem Überetsch. Er versucht seit her unter Berücksichtigung von sich selbst auferlegten Kriterien, einen eigenen, unverwechselbaren Weintyp zu schaffen: authentisch, langlebig, zeitlos, schnörkellos. Die Grundlagen hierzu sind die Weinberge, ihre Böden und Lagen. Man weiß, dass nur aufwändige, präzise Handarbeit im Weinberg zu gesunden Trauben führt. Diese Mehrarbeit das ganze Jahr hinweg wird gerne auf sich genommen, denn im Weinkeller kann man nur das weiterverarbeiten, was die Natur hergibt.

Das ist die Grundlage zur Erzeugung unverwechselbarer Weine, die geprägt sind vom Ursprung ihrer Herkunft. Auch wenn Benjamin über modernste technische Voraussetzungen verfügt, greift er sehr feinfühlig und minimal in die natürlichen Prozesse ein. Jedes Weinjahr ist anders und lässt Raum für Interpretation. Kontrollierte Gärung oder doch spontane Gärung mit weinbergeigenen Hefen?

Edelstahl oder Holzfass... oder beides? Ganztraubenpressung oder doch eine mehrstündige Maischestandzeit? Er liebt diese Herausforderung und folgt keiner Routine. Das ist es auch, was die individuelle Handschrift von Benjamin Fontana ausmacht. Sich immer weiterentwickeln und neue Ideen verfolgen, um Weine zu erzeugen, die seinen Qualitätsansprüchen entsprechen. Konsequenterweise trockene Weine, klar, präzise und naturbelassen mit Herkunftscharakter. Sein innigster Wunsch ist es einen Fußabdruck zu hinterlassen und dies scheint ihm mit der ersten Kellerei im Passeiertal zu gelingen!



Lerne die Weine der Kellerei „PASSIR“ kennen, mit unserer Sommeliere Sonja Zehani.

Besichtigung der ersten und einzigen Weinkellerei im Passeiertal mit Verkostung

Bei einer **Kellereiführung** durch unsere Kellerei in St. Martin erwartest dich viel Spannendes und Interessantes. Wir berichten leidenschaftlich vom Wimmen, Winzer-Dasein und Wein und lassen dich an unserer Kunst der Weinherstellung teilhaben. Während einer Besichtigung unserer Weinberge kannst du unsere Weine verkosten und abschließend noch unser Barrique-Lager besuchen.